



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

250 (12.9.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-365019

# Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer Neues Tageblatt at Di. Bum breite Billimeterzeile is Di., Bum breite Legtont seile Is Die Bantillen- und Kleinanzeigen ermößigte Grandpreitje. Und gließ ist die Ungeigen-Dreitsisse Rr. 13. Bei Zumngedergleitger ab Ronfar feineriel Radial gemößer. Reine Gemößigte Grandpreitje. Ungeigen Beitimetten Billien a. für fernenündlich erteille Aufträge. Gerichtstand Mit

Samstag, 12. Sept, / Sonntag, 13. Sept, 1942

Berlag, Schriftleitung und flaupfgeichtftelle ft 1, 4-6. hentpreder: Cammel-Rummer 265 ft Bobiced-Ronte: Rurlarube Ranmer 175 60 - Drabtundeifte Remage it Mann beim

158, Jahrgang - Rummer 250

# "Kampf bis " lehten Mann"

## Den Sowjets bei Stalingrad der Rüchzug über die Wolga abgeschnitten

Draftbericht unferes Rorrefpondenten - Stodbolm, 12. Ceptember.

Erit gestern abend entichlog fich bas fowjetifche Oberkommando, über den Rundfunt den Fall won Roworo bij't guangeben. Wie üblich wurde er-flort, daß die Stadt "geräumt" worden fet, um durch diesen Ausdruck den Hall noch irgendwie als eine Art freiwillige taftische Sandlung binguftellen.

Wie ber "Rote Stern" gestern mitteilt, ift jebe Briide über die Wolga und jebes Schiff in ber Rabe von Stalingrad gerftort worden, jo daß ben sowjetischen Berbanden, die Stallugrad verteibinen, damit praftisch die lente Woglichkeit gum Rückzug genommen worden il. Die Deutschen, sa jährt das bolfchemistische Armeeorgan jort, batten

die Sowjets gezwungen, fich füdweltlich von Star-lingrad gurudzugieben. Beillich ber Stadt batten die Berteibiges mehrere Dörler au'geben mus-fen. Es gelte jest wie 1918 die Stadt ohne Rück-ficht auf die Rolten zu balten und die Bolice-witten mußten famplen "dis zum legten Mann, bis zur legten Strafe und bis zum legten Sans,"

"Jameftija" bemertt, daß der Drud auf die Stadt mit jeder Stunde gunebme. Ein Renterbericht aus Mostau gibt ju, daß die Lude in dem jowietischen Berteidigungswitem beträchtlich erweitert worden et. Der Biderftand fei immer noch außerorbenilich bart, aber man babe gleichwohl weitere funt Ort-icaften raumen muffen. Der Modfaner Rorrefponbent der "Limes" berichtet beute feinem Blatt, daß

man im Rremt nicht die Unrube über das Schicfial Stalingrads verberge und daß man auch nicht die Bedentung der Kontrolle über die untere Wolga an bagatellisieren suche, die mit dem Fall von Stollingtod verlorengeben wurde. Es sei jest zwei Munate ber, daß dem sowietischen Bolf gesogt worden lei, daß neue Terrainverliste die Rampffrasi des Landes verwindern und lein Lentanden und lein bei Paules verwindern und lein Lentanden Landes vermindern und feine Bentren und Berfebre-wege bedroben murben, die für die weitere Exiftens ber Comjetunion lebenswichtig feien. Geitbem nun eien die fubanische Kornfammer und die Erdotfelber von Maifop verlorengegangen. Der Berlu fi Stalingrad wore das gefährlichte. Gine Gestiehung der Deutschen an der Wolge würde dem Arieg einen neuen Aipeft geben, was auch für Amerifa und England gelte.

# Moskau gibt den Alliierten die Schuld

Sie seien dafür verantwortlich, wenn die Sowjet-Armee den deutschen Anprall ganz allein auszuhalten habe I

Drabibericht unferes Rorrefpondenten - Liffabon, 12. September.

Dit tiefer Berbitterung fiellt bie führenbe somjerifche Beitung, bie Modlauer "Bramba", bente feft, bie Somjetunion muffe leiber mit ber Tatiache rechten, das insolge des Sechlend einer aweisen Front im Welten den Tenticken die Mögelichten front im Welten den Tenticken die Mögelichten keneben sei, alle ihre Kräfte gegen die bollchewiftischen Armeen dei Etalingrad zu wersten und daß infolge des Veriggenz der Allierten die sowieischen Streitkräfte den ganzen Anprall der deutschen Armee allein tragen mitzten. Das Ellait dehauptet weiter, es sei völlig licher, daßt es den Tentschen und gestungen wöre soweit nord den Dentiden nicht gelungen mare, foweit vors gubringen, wenn die Weltmächte rechtzeitig eine Offenfive eröffnet hatten. Pao nütten alle iconen Entidliefiungen und Beriprechungen, wenn fie nicht burd Zaten befräftige murben!

Ein riefiger und unüberbrudbater Abgrund trennt biefe Mosfauer Geftiellungen von dem Leitaritel ber "Newport Limed", in dem gent feligesfellt wird, die Sowiels brouchten bringend die Oilse der Wedmachte, im übrigen aber mit genou den gleichen unbekinnmten Phrasen wie bisber erflärt wird, die Unterkönnten Phrasen wie bisber erflärt wird, die Unterkönnten die Unterftühung der Sowietunion durch die ameri-fanische und enalische Regierung würde "to ichnell wie möglich" durchgeführt werben.

#### Maisky organisiert die Massen

Draftberidt unferes Rorreipondenten

- Liffabon, 11. September. The Cowiethotidaft in London fucht bie Entideidung fiber die britifde Strategie immer offener quo den Regierungsamtern von Bbitchall in die Ber-

Der neuefte Trid ift bie Gntienbung von Des legationen der fogenannten "Berffeigen" nach Downingireet 10, bem Gin Churchillo, die eine fofortige Offenfine gegen ben europäilchen Rontinent verlaugen. So murbe beispielsweile in Bullingsbetrieben Londono eine Delegation von 42 Mann gemählt, die in den nächten Tanen ber Regierung biese Forberung übermitteln ion.

And auf dem Konarch der Gewerticaften in Bladpool wurde von den Metallarbeitern, die garf unter fommuniftischem Einfluch techen, ein neuer Berinch aemacht, den Konarch aux Annabme einer Resolution au awimaen, die die isstritige Orgaatter Revolution all Avenagen, die die doortige Lichantlation einer aweiten Front verlangt. Dies Mefodution wurde aber mit betrücklicher Mehrbeit vom Konaren abgelehnt. Der Konaren ftellte sich auf den Standwunkt, die Franz einer Offensive gegen den Kontinent musik den militärischen Stellen aur Entstellen

ideidung überlaffen werden. Im übrigen ichleppt fich der Rongreß ber volfig überalterten britifden Gewerf-idaften nur möbfelig dabin und die Orffentlich-teit intereffiert fich taum für die Berhandlungen, die

ebenfo menig Juitlative, icopferifche politifche Phantaffe oder Schwungtraft verraten wie der lebte Bfingftonaren der Labour Party, deren Riedgrat die Gewertschaften bilden. Gewertschaften und Labour Party haben ohne Imeisel gleichmäßig die Fahlung mit der Bevolferung wie auch an Antoritäg verloren. Infolgebeffen mirb an der Beripherie fo voht ber Gewertichaften wie der Partei die lebige Fichrung im-mer icharfer fritifiert, nicht gulebt im Sindlic auf die immer frupellofer werdende Agitation der Kom-muniften, die den Zerfesungsprozen der alten politifchen Organifationen ber Arbeitericalt gu boidleu-

Die britische Wochenichrift "New Statesman and Nation" kellt mit großer Besvranis feit, die Labour Party und die Gewerfschaften abnetten in immer gefährlicherer Weise der alten deutschen Sozialdemotratie und den freien Gewefschaften furz vor Horen. Sturg. Die Labour Partu muffe entweder die Rraft haben, die reaftionare Regierung Courdilla au grundlegenden Reformen au amingen oder ihre Begiebungen au diefer Regierung lofen. Die festige ron Partei und Gewertichaften aber ift viel ju intim mit ber Romferpativen Partei verbun-ben, als das fie fabig mare, ibre Begiebungen abgu-

## Duchbruch am Terek-Abschnitt

Harte Kümpfe um die Befestigungsanlagen von Stalingrad

(Funtmeldung der RM 3.) + Aus dem Gührerhauptquartier, 12. Gept. Das Obertommando der Wehrmacht gibt

Siblid von Noworofifft nahm Infans terie in harten Rampfen bas lette Ruftenfort. Mm Teref: Mbidnitt durchbrachen bentiche Truppen feindliche Siellungen und vernichteten Batterien.

Bor Stalingrad danern die barten Rampfe um die Befestigungsanlagen an. Ente laftungsangriffe bes Geindes murden abges wehrt. Der feindliche Rachichubverfehr mar wieder das Biel ichwerer Luftangriffe. Angers bem murben bei Racht Stalingrad und Flug:

platanlagen nördlich ber Stadt bombardiert. Guboftwarts Richem icheiterten erneute Angriffe ftarfer feindlicher Arafte am gaben Widermand der dentiden Eruppen.

Siidlich bes Ladogalces und ans Leningrad führte ber Feind vergebliche ver-luftreiche Angriffe. Deutsche und froatische Rampfflieger fügten dem Feinde icon in ber

Bereitstellung hobe Berlufte an. 3m hoben Rorden befämpfte bie Luftwaffe feindliche Truppenlager und Glugftiite

Die Comjetluftmaffe verlor am 10. und 11. September in Luftfampfen, an benen auch italienische, rumanische, spanische und unga-rische gager beteiligt waren, und durch Flat-artillerie 171 Fluggenge. 14 einene Fluggenge merben vermift.

Bahrend ber erften jehn Tage des Septems ber verloren die britifchen Streitfrafte an ber agpptifden Front inogefamt 170 Bangers und Bangeripahmagen.

An ber englifden Subtufte und im Suboften ber Infel erzielten bentiche Fluggenge am gestrigen Tage Bolltreffer mit Bomben ichweren Ralibers in Industries und Berfehrs. aulagen. Un ber Rufte ber befegten Wefts gebiete murben swei feindliche Fluggenge abges

3n ber Racht gum 11. September hatten bentiche und englische Schnellboote Gefechtes berührung im Ranal. Gin feindliches Bont fant fofort. Beitere Boote brebten nach gable reichen Treffern gum Teil unter ftarter Brandenimidlung ab.

#### Das Eichenlaub mit Schwertern für Hauptmann Müncheberg

dnb. Mus bem Gubrerbanptquartier, 11. Sept. Ond And dem Juprergauptgnattier, it. Gept.
Der führer verlich das Eichenlaub mit Schwets
tern zum Mitterfrenz des Eisernen Arenzes an
Sauptmann M ünche ber g, fiellvertretendem Koms
modore eines Jasdaeschwaders, und übermittelte
ibm folgendes Schreiben:
"In Anschen Ihres immer bewährten Geldentums verleche ich Ihnen als 10. Zoldaten der dents
ichen Behrmacht das Eichenland mit Schwertern zum
Ritterfrenz des Eisernen Arenzes.

nes. Abolf pitler."

#### Japans neuer Vorstoß auf Neu-Guinea

Drabiberideunferes Rorreipondenten - Liffabon, 12. September.

Bon englifder Geite wird beute berichtet, es fel im lehten Angendick gelungen, gegen Borichtet, es fet im lehten Angendick gelungen, gegen Bori Moredby auf Reu-Guinea vorgehende japanische Streitkröfte etwa 20 Am. vor der Stadt wenigkens vorübergebend aufsuhalten. Die englische Prese beurreitz aber trob der gunftigen englischen Berichte die Lage auf Reu-Guinea nach wie vor als äußerft ernst. So erstärt bespielsweife die "Times", der japanische Bormarsch in den Urwöldern von Reu-Guinea beweife, daß die von pritischer Leieben von daß die von britischer Seite verdreitete Legende von der Unüberwindlichkeit der Owen-Stanlen-Berde genau so falsch sei, wie die im vergangenen Jahr verdreitete Legende von der Unübewindlichkeit der Offickelbe Legende von der Unübewindlichkeit der Dichnigel von Walava. Diese Legende, so ichreibt die "Timed" geste nicht für Anatreiser, die genügend gestundes Selbstvertrauen besiden und die mit einem Winsimmun an Lebendmittelrationen und Gepäck ausstanlichen.

fommen. Der überraschende Sormarich der japanischen Truppen in Reu-Guinea, den man in Australien noch dem angeblichen Sieg der amerikanischen Flotte dei dem Salomon-Insteln nicht vorausgeschen hatte, rief in Auftralische Ministerpräsident Eurtin vor. Der australische Ministerpräsident Eurtin wurde am Freisag im anstrallischen Farsament interveniert und erflorte, die verdündeten Kommandoskellen im Daupignartier Mac Ariburd hatten bereits Pläne ausgearbeitet, um die Lage auf Acu-Guinea zu stadilisteren. Selbst aus englischen Berickten gebt aber bervor, daß die Ausführungen des australischen Ministerpräsidenten nicht viel Dossung im Schose des Parlaments erwedt haben.

Spanifc weiter Berichtofprache auf ben Philips pinen. Der oberite Richter des oberiten Gerichts-bofes der Philippinen, Joseph Laurel, gab befannt, daß die spanische Sprache bei den philippinischen Gerichten weiterbin in Gebrand bleibt.

#### Verändertes Weltbild

Mannheim, 12. September.

Einige Leute in Amerita boben fich am Jabrestage des Ariegsausbruches dom einige andere Wedanfen gemacht, ale fie bem von Roofevelt für das 108A-Bolf entworfenen Dentidema entiprechen. Gie baben bei biefem Dut jum eigenen Rachdenten ein paar beträchtliche Entbedungen gemacht. Gine ber intereffanteften barunter findet fich im "B. D.". In diefem Reuporter Blatt, das fic durch einige Greimittigfeit gegenüber ber Baibingtoner Bolitif nus der Maffe der 116%. und por allem der im allge-meinen rein dauviniftischen Renvorfer Blatter berausbebt, wird nämlich feltgeftellt, baf bie Dreierpafimachte in den drei Ariegsjahren ein Webiet von 2848 173 Quabratmeilen mit einer Bevolferung von 310 140 000 Meniden erobert batten.

Dag find Sablen, die immerbin ein gang bubiches Wewicht haben und die eindeutiger als alles andere beweifen, wie fich felt Ariegobeginn bas politifche und militärische Schwergewicht verschoben bat, ja wie heute am Beginn beg dritten Rriegojobres alg militäriiche, wenn auch noch nicht als politisch und völlferrechtlich anerfannte Tatjache bas bereits erreicht ift. was biefem Krieg an feinem Anfang von der Geichichte als Biel geleht gewefen mar; bie Auflojung der alten ftarren Ordnung und Machiverteilung in der Belt. Die Er-oberungen Deutschlands in Europa, die Eroberun-gen Japans in Affen baben dag Geficht der Welt verandert, und awar beute bereits arundlegend und dauernd verandert: denn fo febr unfere Gegner pon Junfionen leben und aus Junfionen die Rraft für ihren weiteren Biderftand gieben, fo illufionsbefeffen werden boch auch unter ihnen die wenigften fein, ansunehmen, daß biefe gewaltige Korretiur, die die beutiden und japanifchen Wolfen an ber Ordnung ber Belt vorgenommen haben, militarifc wieber rudgangig gemacht werben tonnte. Was noch übrig bleibt ift: für diefe Korreftur die politifche Cantiion and unferer Gegner gu erzwingen und fie bamit gur Grundlage und jum unlöslichen Beftanbleil eines neuen bauernden Beltifriedens gu machen. Diefe Apbeit ift, wir wiffen es alle, noch nicht getan; uniere Wegner weidern fic noch, ibre Riederlage als geichichtliche Tatiode und ale einenes Schidfal ansnertennen. Aber das Problem an fich tit bereits acididitlid geloft, der Sixeit gebt nur mebr um die Unteridrift.

Den Beweis dafür laffen die von "B. D." attierten Sobien auch nach anderer Richtung führen:

Bei Beginn des Rrieges errechneten unfere Wegner ibre Siegeschancen nach einer febr einfachen arithmetifden Formel: ihre Blagge webte über foundsoviele Millionen Quodratfilometer und foundfoviele bundert Millionen Menichen, Die Deutichlande nur fiber fonnbioviel Millionen, alfo fei ber Andgang des Arieges allein icon nach dem Gefeb der Sabt eine fichere Cache. Die Geschichte bat biefe Wilchmiddenrechnung nie afgeptiert und wie Deutiche hatten für foviel materialiftifden Unfinn nur eine berghafte Berachtung. Bir mußten, bas Sablen tot find und nur der Geift des Menichen fie lebendig macht. Bir hatten feine Gurcht por den riefigen Imperien, die fie um und aufgebaut batten; wir mußten, daß die lebendigen Rraftftrome diefer Imperien langit verflegt waren und dan fie nur bas Tranbeitogefen ber Geichichte noch erhielt. Und wir baben der Welt auch ben Bowels für die Richtigfeit unferes Glaubens an die Ueberlegenbeit des Geiftes über die Babl, bes Menichen über bie Daffe geliefert; alle unfere Giege von den erften Schlochten in Polen bis ju ben letten Rampfen on ber Bolga geben Benguis bavon.

Aber auch wenn wir die Geiftlofigfeit jener arithmetiichen Formel überfaben, batte bann nicht auch die Mildmaddenrechnung unferer Gegner fic ins Richts aufgeloft? Der Rrieg bat ibnen auch die gobienmäßige Ueberlegenbeit aber uns entwunden.

Die Rationen des Dreierpattes gablen: Deutichland 90 Millionen, Japan 90 Millionen. 48 Millionen. Tiolien. Winnland. 3,6 Millionen, Rumanien 19 Millionen. Ungarn 9 Millionen.

Ihnen gegenüber fteben die Dante ber Mlijerten: England 45 BNillionen.

11/59 180 Millionen. Comjetunion. 90 Willionen, (nach Berluft ber von Deutschland befehten Bebiete),

Ranada 9 Millionen, 7 Millionen, Multralien Sitbafrifa. 2 Millionen (Beifiel)

Tidungting China, das nur mehr eine paffive und feine affine Große des Kriegegeichebens ift, ift babet außer Amfat gelaffen. Das find die vergleichbaren Berte - wenn man icon bem inneren Bert ber Babi Gewalt antun und lediglich ihre angeren Großen nebeneinanderftellen will; die vergleichboren Berte ber Nationen, die als Ernger biefes Arienes angefeben merben fonnen! Das Bilb verichtebt fich aber vollfommen, wenn man die Rationen bagunimmt, die in diefen Rrieg als Obiefte vermidelt ober im Laufe des Krieges aus Tragern ju Chjeften bes Rriegogeichebens geworben find.

In biefem Rrieg bat Deutschland ben größten Teil Frantreichs, Belgien, Golland, Rorwegen, Bolen, Gerbien, Griechenland, ben größten Teil ber europatiden Comjetunion erobert. Japan bat feinen pagififden Gegnern bongtong, Gingapur, Malana, Burma, Java, Die gange javanfiche Bufefwelt, Die Philippinen und einen Großteil ihres pagififcen Infelbefibes abgenommen. Bas haben bie anderen



Im Tiefflug über den abgeschstenen Gegner

Rach bem Luftfampt an ber Ranalfune brauft ber ichnellne Jager ber Beit, fode-Bulf 3m 190, aber bie fury norber vernichtete Spitfire, "Greffe-Soffmann, Jander-Rultiplex-R.)

bemgegenüber erobert? Mbeifinien, Erufbreg, Gp. rien, Gran und Grat und jest find fie babei, Dadagastar fich ju ftebien. Bou Abeifinien und Ernibres abgeleben, bandett es fic bei allen biefen Landern nicht um militarifche Eroberungen, fondern um brufale Bergowaltigung freier Lanber ober um brutalen Rand am Gigentum beg einftinen Berbunbeten. Das beift aber: ein Buwache an Rriege. potential ift England aus allen biefen Groberungen nubt erftanben - im Wegenfan au Deutschland und Japan, benen für ibre Rriegführung bente die Mrbeitefrait gang Europas und ber Robftvifreichtum gang Affens gur Berfügung fichen Babrend bie Imperien unferer Gegner alfo in den brei Jahren des Rrieges gerichlagen worden find, haben Dentichland und Japan fich im Baufe blefer brei 3abre eigene neue 3mperien geidaffen.

Das ift bas bieberige Rriegsergebnis, das in benen von "B. M." gitierten Bablen gum Aushinweis bafür, welchem Ende diefer Rrieg gutreibt, in, nochmale let es nejagt: es ift in diefem Ergebnis das Ende des Krieges bereits vordeichloffen und vorweggenommen. Riemand wird es noch andern tonnen. Denn es fteht unter bem Coup denifcher, natientider und fapanifder Goldaten, Und biefer Sous ift Garantie für alle Butunft!

#### Die Lage

(Draftbericht unjerer Berliner Schriftleitung) - Berlin, 12. Geptember.

— Berlin, 12. Zeptember.

Im Portgang der Schlack von Staltnatad daniscrecken undere Truppen immer neue Beseitsgungsdenlagen und brechen loden noch so karten und noch so inden Widerkand. Ansichlukreich in, was der Londoner "Star" in seiner ledten militärlichen Betrachtung schreibt: "Die Gowsets tampten um Stalingrad und um die Wolge mit dem Mut bochter Verzweissung und Enrichtssieheit, aber sie halten das Bordringen der Deutschen nicht aus." Die Bestätigung dieser Auffallung des Londoner Blattes bringt ieden Tag erneut der deutsche Wertmacksbericht. Die neuen Oossungen, die "Dallu Exprehen auf den Sowjewordich dei Kichen gektern noch sehre, nind schnell verssogen. Deuts berichtet das Blatt, das die Deutschen bei Kichen karte Krasse berangelührt und den sowjenden Sorkok num Galten gedracht baden. Die aur Weitung gewordene große Indultzie,

und den sowietischen Borkos aum Galten aedracht baden. Die aur Weitung gewordene große Indultrie- und Stalingrad muß jeht, wie die "Times" meldet, Tan und Racht ichwersten beutichen Bomdenbaget ausbelten und alles was man über den Portgang des wirtickalischen Lebens in Siglingrad Schreibe und melde, kelle bedauerliche Irrtümer dar.
So gibt die Britische Presse ein Zugeständnis nach dem andern, das Stalingrads Lage faigirophal gewoeden ist. Die "Times" beht erneut den karfen Einfah der deutschen Vanger um Stalingrad besonders Gewort und meint, in dieser deutschen Uederstengenbeit itzge die grube Gorge Modtans um Stalingrad. Die Beuteragentur meldet beute eine ungelingstad Entwicklung der Lage an der Wolga. gunftige Entwidlung ber Lage an ber Bolga,

Die Stege der Deutschen im Oden haben Chur-nist und Rooseveit nicht mit der aweiten Front, wohl oder mit einer weiteren Beschung des französischen A abagabtar erwödert", so schreibt der Avoner Orvogred", und er nennt den Angriff einen Gang-nertrick der einstigen Bundebgenofien Frankreichd. Das Blatt schreibt, die Engländer und Amerikaner konnten nirgends Regen, aber sie konnten immer noch räubern. Die neue Schandtat von Madogaskar werde einmal in dem Gleg der Achsenmächte ausge-kolcht werden, aber sie werde niemals in Frankreich vergesign werden. Die in Bichy erscheinende "La Depeche" ihreibt, amei Antionen seien au den Rün-bertaten vergangener Johrhunderte zurückgefehrt, England unter Churchist und USA unter Roosevelt, England unter Churchist und USA unter Koosevelt, Diese wenigen Ausgige aus Frankreich Verfie zei-gen die itese Erregung und Emporung, die im unde-lehten Frankreich gegen Roosevelt seide aufgullam-men beginnt.

senden den der Erregung und Embernag, die im genereich gegen Novievelt seldet aufsullammen beginnt.

Der räubertiche Uebersall der Kordamerkaner und Briten auf Madagaskar wurde in der lehten Kisthingtoner Prefectonkerenz dereitz besprochen. Der Listen auf Madagaskar wurde in der lehten Kisthingtoner Prefectonkerenz dereitz besprochen. Der Listen monder in der Kunferenz über die wenige Stunden worder ausgegebene Meldung der Erwänge Agentur von der Landung in Madagaskar beiragt und erwiderte, daß diese Landung awischen Kouleiund erwiderte, daß diese Landung awischen Kouleiund erwiderte, daß kriegsonotwendigkeit beschlossen wurde, aber Frankreig nicht benachrichtig wurde. Diese Benachrichtigung werde zu gegebener Zeit erfolgen. Antragen aus der Konterenz, ob die Beschung eine provisorische oder dauernde sein würde, wurden von Hall mit einem Achselauken beautwortet. Der Außenminister betonte, die Besegung von Madagaskar werde in den Alplomatischen Beatebungen mit Frankreig teine Kenderung bringen.

Die Sull-Erklärung, so kellt das Listaden Beater soch dem Kriege Frankreig aurückgegeden werden son dem Kriege Frankreig aurückgegeden werden son dem Kriege Frankreig aurückgegeden werden son dem Erklärung blerüber nur ein Achelausen und eine Erklärung blerüber nur ein Achelausen übrig gehobt, was auch in den Wassingtoner Abendageitungen au lesen ist.

geitungen au lefen ift.

Der Sprecher des japanischen Rachricktendienstes dat sich gestern ausstührlich über die Lage im Pazisis ausgelassen, Er betante, das kein amerikanische Schiff mehr die Route ditlick und nordlich von Australien verdeuten das schon an der australischen Werdrüfte eine ganze Anzahl Won an der australischen Werdrüfte eine ganze Anzahl Won Schiffe verienst wurde. Anstralien iet der Ariegszone seht in nabezeracht wie vor sechs Monaten Riederlandischnichen. Neu-Guinea erhalte am 1d. September inpanische Zivitverwaltung, womit der letzte Schrift gegen die geringen feindlichen Eindeiten aus der Insel beginne. Die Schacht im Vaniste, die bisher Inven Rubm auf Ruhm gedrächt babe, werde von der japanischen Marine, dem deer und der Luftliotse mit auer Energie und mit der Gewisheit des Sieges fortgesebt.

der japanischen Marine, dem Deer und der Entische mit aller Energie und mit der Gewisheit des Sieges fortgefeht.

Die Totlver Zeitung "Oorichi Schimbun" meldet, ein neuer amerikanischer Ausbruchsverlug aus dem Golf von Carpentaria jei miklungen. Acht amerikanische Dandelsdampfer und mehrere Einheiten der amerikanischen Kriegsmarine ieten im Golf von Carpentaria feit swei Monaien eingeschoffen.

Der Lifaboner "Diario" meldet: Die Rochricht von den neuen Erfolgen der japanlichen Truppen auf Reu-Guinea hat in Australien karkte Besürchtungen dervorgerufen. Im Damptanartier Was Archurs moch man kein Dehi daraus, das Port Woresbu, der Chpfeller der nordlichen Verlichung Australiens, in schwere Gesahr geraren ist. Die Entstäuschung der Bewilferung Australiens in unio ardher, als man unter dem Einlichen Seriag bei den Salomon-Inselin sich dereits in Sicherheit gewiegt deit den Salomon-Inselin sich dereits in Sicherheit gewiegt batte.

Die allgemeine Unruse wird verhärfte durch die neue Nede des Ministerprösischenen Cuntin, das die australische Forderung nach verkärfter Belieferung mit amerikanischen Kriegsmaterial in Wospington vertagt worden is, da Amerika infolge leiner anderweitigen Berpflichiungen nicht in der Lage ist, aroke Mengen von Ariegsmaterial, Munition und Truppen an Ankralien abzuneben. Ein grenzenloses Gefühl der Verlassenlose Wellschung, das Meldonre, das sie den Verdafferung demächtigt. Bevölferung bemöchtigt.

# So wurde Noworoßijsk mit stürmender Hand genommen

In Kämpfen von beispielloser Härte wurde der fanatische Widerstand des Feindes gebrochen

Bou ff-Rriengeberichterftatter Dr. Ceffrmee dnb. . . . 12. Sept. (PK.)

Eine Symphonie des Kampfes. Aus dem tielen Lied der Panzermoweren, dem Anixiden und Alixien der Ketten, dem Praffeln lodernder Flammen, die den Grundton bilden, brachen dröhend die Adschüffe der Sturmgoschübe, die barten Panmerschläge der im Erdtampt eingesepten Flad. Dazwiichen beilen die Geuerstoße der Wiss und Majchinenptidobeilen die Geuersose der Miss und Blaschienpeisolen, balten Aufe und barie Kommandos. Und dann das Bild; Im Dunfel des Abends leuchten die Bründe, spiegeln sich im Meere wider und tauchen die Berge die ein an den hafen herandrängen, in ein sautes Lieb. Die Leuchtspur der Flat giebt feurige Perlentetten, als schwarze Sithonetten zeichnen fich die Gestalten der Männer vom helleren dintersorund ab

Grund ab.

Gang nahe ift das Bleer, das Ziel unseres Kampfes seit Tagen, seit Wochen schon. Was liegt alles zwischen jenem Tag, da der Kampf in den Bergen begann, und dieser Stunde, die und als Sieger krebt. Die Landssaft hatte sich acgen und verschworen und die Schwere der Gesechte war ohne Beispiel. Tagelang wöhrte der Kamps um die lebte Papiole vor der Stadt Koworositist, säh verteidigt als lehies ennicheidendes Bollwert. Dann fahen wir in der Ferne zum erkenmal die Stadt vor und, an die Oange der Berge gesehnt und zum Daten absallend. Wreisdar nahe war und das Ziel und sodte lend. Greifdar nabe war und das Biel und lodte verheihungsvoll. Bergweifelt aber war ber Wiber-man bes Gegners, ber fich nicht geschlagen geben

Es bricht der Tag an, ber die Entscheidung bringen soll. Aus einem weiteren Dalbtreis von den
die Stodt umgebenden Odden aus und im langgekreckten Tal an der Straße entlang. Und die InsanteriesDivisionen aum Angrilf angelett. Als einstger Flinchtweg bleicht den Sowjeis die Straße nach
Sudosten offen. — aber ke slieden in nicht, wollen
die Stadt halten — um ieden Preist Hom Dörschen
aus, das am Bortage durch ein fuhnes Umgebingsmandver genommen wurde, treten wir an — mit den
Abschüffen der Artilierte im Rücken und den aurgelnden Bahnen der Granaten über uns. Dunkel keint
ans der Stadt und Oasen der Unalm auf und breitet sich einer Wolfe gleich über die Bucht.

Tins Gestrum des Bernhauses, auf dem wir por-Es bricht ber Tag an, ber die Entideibung brin-

Die Geftripp des Bernbanges, auf dem wir vorgeben, ift icharf und dornig und rist Dande und Gestickt, wenn man fich nach raschem Sprung in Deckung sallen läft. Den auf der dothe siben die Scharfickien lie ihren Löckern und ichteken auf — versteulelt aut! Anch die Artiflerte hat sich eingeschöfen, und der Pulverdampt der awiiden und detwiterenden Granaten sieht langlam über und hinveg. . . Den Luftraum aber beberrichen unsere Jerkörer! Wir rufen ihnen zu und winken, wenn sie in atomberawbendem Tiefilng über die boben siegen und in Dus Geitrapp bes Berabanges, auf bem mir por-

die Taler ftohen wie sornige Befpen, aus Ranonen und AVGs. Too und Berberben ipelend. Sie beifen und viel in dielen Stunden, in denen die Sonne immer bober fteigt und die Reblen immer trodener

Benig wird gesprochen. Man laufcht den Stim-men bes Rampfes, der brüben im Rachbarabichnitt im vollen Gang ift und wartet auf die Beit.

Bebt bammert die Alat auf die Erdbunter, mit benen die lebten Daben vor der Stadt geipidt find. Der Fenerichlag der Artillerie febt ein.

Der inne Mitterfreustrager, Oberleuinant 2., ftebt im Rreife feiner Kompaniechels und Augführer, bebt baim fura ben Aum: Wir greifen an, flettern ben Dang empor und leben die erften Saufer ber Globt nabe, aang nabe. Bor ibnen aber boden bie Bunfer und aloben und mit bojen kuaen an. Wer-ben fie Reuer ipeien? Sat fie die Klat gediendet? Schon liegt der balbe Weg binter und und noch immer saweigen fie. In langen Soben find wir beran, baben die erden Säufer erreicht. Der Stra-nen fam pf den in nt. Sturmacschütze find voran-gerollt, deinnen als kablerne Soiben in die Stoot ein. In langen, loderen Reiben taften fich bie Manner der Infanterie an den Saufern entlang, die nur mehr Ruinen find. Aufpeitidender als iebes Weldmebr Rutnen find. gefecht bieler Rampf swiften Daufern und Gabrit-

auflagen, in bofen und Garten. Als es au bammern anbebt, baben die ersten von und den Salen erreicht. Dort wo die Stadt aum Meer ansidust, festen wir und fest. Die Sturmaciduse und wenigen Kom-panien, die den enticheidenden Stof gesubrt baben, bilden einen fenerhetenben Ming, ber jedem Durch-brucheverluch ftanbhalt. Das Meer ift erreicht. Die bartigen Gefichter der Manner, die der Rampf diebartigen Gesichter der Manner, die der Kampl diefer Tage gegeichnet bat, leuchten im Trinmph des
Sigges. Rur der Ritterfreugiräger. Oberseutnant
A. der Eroberer, den beute ichon das Sichenlaub
giert, bleibt rubla und unbewegt. Klar fommen
seine Befehle, es gilt, den Siege nicht mehr aus der
dand zu geden und die Gruppe am dasen ist noch
sowach und tlein. Roch haben sich die Sowiets au
feinem übersorten Gegenstoß aufgerafft, versuchen
nur mit einzelnen Kohrzengen und Welchüben durch
die Sperre zu brechen. Welch eine Welegenheit für nur mit einzelnen Wahtgeligen und Welduben durch die Sverre au brechen. Welch eine Gelegenbeit für die Münner an der Flat und den Sturmaeschühren. Welch ein Schautvielt Run ift es wieder für Schunden fill, dann foricht wieder die Klat. Die Manneben fill, dann foricht wieder die Klat. Die Mannebanden weider die Klat. Die Manneban baben weit drauben in der Bunk die Umriffe eines Schiffes ausgemacht. Venerantben gleben ihre Gabn, neigen fich dem Maller aus ned proffen mie nan einer neigen fich dem Waffet au und prallen, wie von einer ipiegelnden Gieffäche ab, bann blibt es drüben auf und eine neue Flamme fiebt ledernd am Horizont. Roworokilif in frei. Noworokilif in

## Big Busineß hat gesiegt . . . !

Roosevelts Kriegs-Wirtschaftspolitik ein Sieg des USA-Großkapitals

- Biss, 12. Sept. (Sonderbienft 6. RDB3.) — Biss, 12. Sept. (Sonderdienk & RMS.)

In einem aufschüßteichen Artifel beschäftigt lich
die bekannte amerikanliche Monatöschrift "Darpers
Magazine" mif den arundlegenden wirtschaftlichen Bandiungen, die Rooseveltz Kriegkpolitift in der
amerikanlichen Wirtichaft bervorruse, und den schweren und ernsten Sorgen, die dieser arobe Bandlungsprozes in weiten Kreisen der amerikanlichen
Detsentlichkeit anslose. Als darafterlitisches Kennzeichen der wirtschaftspolitischen Entwicklung unter Roosevelt kellt die Monatöschist den Stea des Großkapitals, der großen Mouvpolgefellschaften und des Hinannkapitals hin.
Big Busines" hat auf der gangen Linte gesiegt. Die Großindustrie wird durch die schnelle Entschläung und die wachsende Kurusksellung von Reserven gefärst aus dem Krieg bervorgeben.

Dagegen werben mit der weiteren Entwicklung ber Rriegswirtichaft bie breiten Maffen bes fleineren und mittleren Unternehmertume, auf benen bisber Ameritad Birrichaft berufte, fo gut wie vollig peridopinden. Coon bie Umftellung auf den Rrieg

ftarft aus bem Rrieg bervorgeben.

war für die Mehrzahl der fleineren Unternehmer finanziell u. technisch ichwierig, wenn nicht unmöglich. Bei der späteren Umbeilung auf die Friedenswirtsichaft wird der gewerbliche Wittelftand, selbs wenn ibm die Aufunchme der Ariegsprodustion teilweise gelaugen sein solte, nochmals ins hinterireisen fommen, da er natürlich nicht derarrige Keserven ansammels hanne mis nie gegennochte die Ernehmanzie fommen, da er natürlich nicht derarrige Reierven an-iammeln fonnte wie gegemodritg die Großinduftrie. Infolgedellen von der einenen Grobuftion." Breize Erigten bes Wittelhandes und der Hacharbeiter seinen von wochsender Analt erfult vor der Nach-friege-Ervansson der Großindufrie und fürchtetn um für Witrichaftsichtigt nach dem Aringe.

So fiebt die beffere Belt ber Freiheit und der fogtalen Sicherheit in Birflichkeit ans, die Rovievelt in feinen Roben immer wieder verfpricht.

#### Amerikanische Truppen in Rio!

Gang Brofilien unter USM-Militärtontroffe Drabtbericht unferes Rorreipondenten

Roosevelt versolat seine Politis der Belegung geopolitisch wichtaer Stüppunkte mit immer größerer Systematik. In den legten Tagen sind amerika: nische Truppen in Rio de Janeira assland anderte des sandische Truppen abtellungen andere wichtige Stüppunkte an der drasslitantichen Küste beseht. Brasilien ist damit völlig unter die Oberhodeit der nordamerikanischen Union gekommen. Das gesamte politische, militärische und wirtschaftliche Leben der drasslitanischen Mepublik sieht unter amerikanische Kontrosse.

Daneben wurde eine nordamerikanische Ristisaemission nach Bolivie untandamerikanische Ristisaem - Biffabon, 11. Ceptomber.

#### USA-Flugplätze in Brasilien

- Bigo (Conderdient & RRR.), 10. Cept. Rach den fehten Berichten aus Rie de Janeiro find auf brafilianischen Boden nicht weniger als elf modern be il Sa Fing plate im Ban. Die bierzu notwendigen Gelder und Materialien wur-den Brofilten im Radmen des Bachts und Leibgefenes gur Berfugung geftellt. Die Flugplate follen in erfter Linie als Luftbajen für die ameritaniide Lufemaffe dienen, die damit neue wertvollite Stuspunfte jur Rontrolle bes gangen Landes erbalt. Die Bereinigten Staaten beberrichen beute bereits Das gefamte unttelamerifanische Gebiet und den Rorden. Gibomerifas bis beinabe an die Grengen Argen.

Beneralfommiffar für Brennftoffverteilung in Figlien ernaunt. In einem Defret des Duce wurde der Urmeeforpogeneral Carlo Havagroffa gum Generalfommiffar für die Berteilung von Brenntoff

# Immer brutalere Knebelpolitik im Iran

Hungersnot soll die Iranische Regierung den englisch-amerikanischen Wünschen gefügig machen

Drabtbericht unfered Rorrefpondenten - Anfara, 11. Geptember.

Bie aus einer Bagdaber Weldung hervorgebt, hat der neuernannte britische Oberbesehlshaber im Fraf und Fran, General Den ru Malland William, iem Am Bekrommen. Allerdings hat et einen sedr iche iche einen Start gehöbt. In Tederan und anderen iranischen Start gehöbt. In Tederan und anderen iranischen Sidden sanden Demonstrationen katt, die einem eindiand- und sowsetsleindlichen Charatter irugen. Angesichts des zunehmenden iranischen Wisderlandes haben die Besabungsmächte den Beschung gesatt, einen verkärften Druck auf die Teheraner Regierung andzuden. Seit längerer Zeit sind teine Ledenamittelzüge in der tranischen dauptsadt eingetrossen, so das die Rabrungsmittellrise bedrohliche Vormen angenommen das. Bormen angenommen bat-

Diele Bedrananis bot den Amerifanern einen Unlas, fich in die innertrantiden Berhältnisse einem milden, So "erklaren" sich betivielsweise die illest. "bereit" der irantiden Regierung einen Spealalisten für das deabsichtigte Karteninkem aur Berstaung au fiellen. Außerdem boten ise idre Mistille bei der in Erwägung gezogenen Resorm des irantiden Beileswesens an. Daß diese Boricklage nicht unrigen. mitbigen Motiven entipringen, liegt auf der Sand. Bafbington betrachtet den Gran icon feit langem als Einfinftione und nubt lede Gelegenbeit aus, um die Englander und Sowietenffen an die Wand gu ipielen.

Babrendbeffen ift General Biffon in ennere Gif. fune mit ben Somtets getreten. Er bat bereits

mebrere langere Aussprachen mit bem somjetischen General Rowitow, dem Oberfommandierenden der fowjetischen Truppen im Fran, achabt. Zwar liegen über das Ergebuts noch feine Etnachbeiten vor, doch nimmt man in aut unterrichteten Rreifen an, das der Modfauer Delegierie eine neue Erweiterung feiner Bollmachten geforbert bat,

#### Konzentrationslager für ägyptische Rationalisten Draftberidt unferes Rorrefponbenten - Mutare, 11. Ceptember.

Die neue britische Terrorwelle in Aegupten hat thren Höhepunkt erreicht. Wie eine in der turkischen Hauptsadt eingetrollene Meldung besagt, sind in den letten Togen über 6000 äguptische Rationalisten verschen Letten wurde. Neber ein Drittel wurde bereits in ein Konzentrationslager gebracht. Unter den Berdafteien verinden sich samt Mitalieder der königlichen Hamtlie, über deren Schieffal man noch nichts Genaues weiß. Die in der vergangenen Woche erheblich gestiegene Zahl der Sad ag afte beweist, das das agyptische Boll nicht gewillt ist, die britische Brutalität widerspruchslos binaunehmen.
Im Worlgen berricht in neutralen Kreisen der Sindruck, das die Englander heute mehr denn se die Aegupter provogleren. Obwohl es an Transportmitteln zur andreichenden Berforgung der Stadte

mitteln gur ausreichenben Berforgung ber Stadte mangelt, find amifden Rairo und bem Burusbadesrt As el Bar Sondersuge eingeleht worden, damit bie Trager biefer Propotationspolitif angenehme Erbolungoftunden om Strande verleben tonnen.

# **Churchills Indien-Optimismus widerlegt**

Angst und schlechtes Gewissen rumoren weiter im Unterhaus / Amery versucht nochmals die Indienpolitik der Regierung zu verteidigen

Dragtbericht unferen Rorreipondenten - Gindbolm, 12. Geptember. Der britifde Inbieuminiter Mmero fühlte fich Der britische Indienminister Amero fublie fich nochmals bewogen, im Unterbaus eine sweite Ertlärung über Indien abzugeben. Amero rechtjerzigte die Volliif des Bigetonigs, die darin bestanden bade, folange mit durchgreisenden Blahnadmen zu worten, dis die befannte Gandhi-Resolution des Kongresies tatsächlich erfolgt fet. Die Politiz Gandhis aber sei pratissis auf Sabotage und Unruhe hinausgelausen, was den Kriegdeinsch Indiens gelähmt baben würde und Judien außerstände gesett babe. fich selbst zu verleidigen und Tschungting zu belsen.

Steles Argument ift freilig fcmach genug, ba Befanntlich Japan keinerlei Abficht auf Indien for und lediglich die Anweienheit der Briten in Indien ein lediglich die Anwesenheit der Briten in Indien ein denkbares Ziel der japanlichen Overationen bilden sonnte. Bas die dille sir Lichungsing betrifft, so kann sie, da der Burmapak von den Igpanern desent ist, ohnehin nur sehr gerinalsigig sein. Umceu erflärte dann, das Berbandlungen mit dem Kongreß sinnlos gewesen leien, edenko wie es finnlos set, mit jemanden über Baren au verhandeln, die er nicht bergeden wolle. Wordus es antäme, das wore eine "Menderung der Dergen der Annarehmisglieder. — eine Ooffinnad der dergelings Rongresmitglieder, - eine Doffnunge die allerbings

# "Indien muß " Deutschland zusammengehen!"

Subhas Chandra Bose auf dem Gründungstag der deutsch-Indischen Gesellschaft in Hamburg Subbas Chandra Bofe. Er fuhrte unter an-

dnit Bambura, 11, September.

Am 11, September wurde in Samburg in An-wesenbeit bes inbischen Freiheitoführere Subbas Chandra Boje bie "Dentichindische Weiellschaft in Samburg" gegrundet,

Der Pröfident der Bereinigung awischenftaatlicher Berbände und Einrichtungen, if-Obengruppensührer und General der Polizei Loxen zu betonte in seiner Anlprache, das die Deutschindische Gesellschaft gerade zu einem Zeitpunkt warlinder werde, wo Indien um seine Freiheit fämpfe, was deswegen von besonderer Bedeutung sei. Deutschland bringe dem indiene Freiheitskampt besonderes Berhändnis und wärmste Somapthien entgegen.

wärmite Somapthien entgagen.

Büngermeister Arogmann mies anschließend auf die lanajährigen getitigen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Indien und Deutschland, insbejondere der danietaat daniman, din. Aufgade der Deutsch-indischen Gesellschaft werde ed fein, die Freundschaft swischen den beiden Bottern zu vertiefen, in Deutschlands Vertändnis für den indischen Freideitskompf zu wecken und um die Verbreitung deutscher Aufzur in Indien bemühr zu sein.

Codann sprach der indische Freihendführer

Subhad Chandra Bose. Er führte unter ansderem aus, die Briten hätten, als es ihnen gelungen war, ihre derrichtli kber Indien zu errichten, ihr Bested getan, um alles Indiche als woglicht minderwerts hingusteilen. Als Indien woralische dille drauchte, bötten deutsche Denker und Gelehrte Indien und seine Kustur entdeck. Dies sei eine Tatsiade, die das indische Bolt nie vergesen konne, und diese kulturelle Band, frei von allen selbstücktücken und materiellen Intresien, habe die dem die Grundlage aller deutsche Interesen Interesen abgegeden.

Seit 1888 habe er, so erklärte Andhad Chandra Rose, unentwegt die Idee verschien, daß dieser Arieg für Indien eine goldene Weiegenbeit zur Erringung seiner Unabdüngigkeit bedeute, und daß Andien sich mit den Feinden des britischen Amperialismund zwiammenickliehen und mit ihnen kämpsen misse. Das indische Bost sei überzenat, daß Großbritannien in diesem Ariege besiegt werde, und daß sein Weitreich der Aus. Ibfung entgegengebe.

Die Rieber ber beutiden Ration und die indifde Rationalhumne bildeten ben Abidius der einbruda-vollen Rundgebung.

faum mit den Gewalinfasnahmen au verwirflichen ift, die Großbritannien gegenwärtig in Indien anwendet. Im übrigen muste Amery gugeben, das die Unruben in Indien feineswegs abgeschloffen

jetein.

Im weiteren Berlauf der Sistung wurde bann an Eripps die peinliche Frage gestellt, warum gerade nach feinem Belach das Indienproblem seine atute Zuspstaung ersahren bade. Selbitverstündlich erklärte Eripps, das die Schuld nicht an ihm liege, sondern an ihandet, der die anderen Mitglieder bes Kongresses, die willig gewesen waren, du der späteren Metalution überredet dahr. ren Refolution überredet habe.

Der ftellvertrefende Better ber Arbeiterpariei, Aribur Greenwood, regte dann in bem mehr oder minder dunffen Gefühl der brittichen Schuld an, daß man teinen Berfind unterfaffen folle, um die indiche Frage au lofen. Allerdings war die Anregung Greenwoods mehr anitatoriich als iochlich ac-meint, benn er begrundete fie nicht etwa mit der Gache felbit, fondern mit der Geführbung bes briti-

sache icton, jondern mit der Gefaltsbung des deite. ichen Anschens in der Welt.

Churchill, der sich in seiner gestrigen Erklätung besonders uprimitisch gezeigt batte, muß beute von seiten der "Timed" eine Korrestur ersabren. Das Blatt ichreidt, daß der tote Bunkt in Indien große Gesahrenmomente in sich berae und daß die Rachrichten aus Delhi erkennen lieben, das eine unzuhge Leit kenverliebe. Ihm Dinblist auf den Vonus rubige Beit bevorftebe, Im Sinblid auf ben Vaffus von Churchill, in bem er die Rongreftvartei als eine quantite negigiable" oftun mollte, weil fie nicht die anblenmäßige Majorität reprafentiere, ichreibt die "Times", daß dies awar sutreffe, daß aber anderer-feite fein Abtommen moglich fei obne den Ronareb. Die "Times" erinnert Churchill dann auch derandah die Porderung auf Unabhänalakeit is nicht nur von der Kongrein auf Unabhänalakeit is nicht nur von der Kongreipariet erhoben wurden iet. sondern auch von anderen indischen Gruppen, die Churchill gestern gegen den Kongrei auszuspielen verlucke. Es lei wichtig, daß man den auten Willen aller Inder in einem Augenblid auf ieiner Seite habe, warn der Reinen Augenblid auf ieiner Seite habe, warn der Reine das gegen ber Beind por ben Toren ftebe. Wenn es gearn-martia teine Moglichfeiten gebe, ben toten Punti in überwinden, dann murbe bie Berantwortung dafür ebenfo die Briten mie die Inder belaften.

**MARCHIVUM** 

## Aus Well und Leben

#### Ins vierte Jahrzehnt

" Maunbeim, 12. September.

Dreifig Jahre lang veranftaltet die Runfthalle Mannheim leht icon Lichtbildervorträge "wer Kunft und verwandte Gebiete", in unierer geitrigen Ausgade legte sie mit den Bortragöreihen über Kunft der Goethegeit und Kunftnätten Italiens ihre ein-unddreißigste Aufundigung vor. (Ihre einundbreißigste, weil im erften Johr swei Anfundigungen rieleten)

eriolgten.)
Es wird nicht viele Mannheimer geben, die sich ruhmen können, alle Vorleiungdreiben und Einzelvorträge seit Ende Januar 1912 mitgemacht zu haben. Niemand jedoch, der and nur einige Zeit hindurch an den Lichtbildervorträgen teilgenommen hat, wird sich nicht ausgelprochen gern an diese edle kommunale Ginrichtung erinnern, der Taulende und aber Taulende in Manubeim seinen Genuß und desere, vertiesste Kenntnis desten, was sichen und bestere, vertiesste Kenntnis desten, was sichen in und sich mit leiner Schöuheit an unseren Augenstinn wendet, sollte in diesen Lichtbildervorträgen seine Darftellung sinden. Schöne Aunstwerfe aller Zeiten, Werfe der Malerel, der Bildbauerei, der Bautung und des Kunstbandwerfs, sichne Städteansichten, sieden Landschaften. Die eigenartigen derwordringungen versaugener Zeitse sollten dem allgemeinen Versändniss eindringlich vorgeführt werben, wie das naugener Stile follten dem allgemeinen Verständnis ebems eindringlich vorgeführt werden, wie das Schaffen der Meister von bente. Mancher "Meister von beute", der da vorgesührt wurde, hat sich allerdings inzwiichen als ein Meister jehr von gestern erwiesen. Ranch ein Reister von heute oder von gestern war überhaupt fein Meister, und die Zeit, die unbesteckliche und unerditsliche Richterin, ih über ihn und über Vorm und Geräusch um ihn süngit hin-weggeschritten. In einem Meuschenalter wandeln sich gerade in die em Meuschenalter seit 1913 sowandelt.

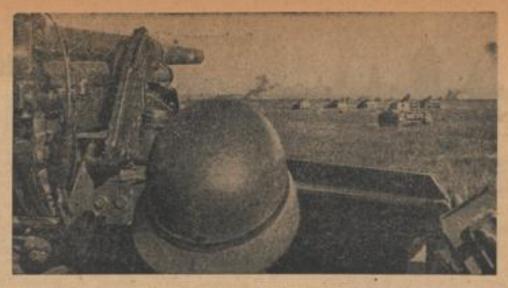
Blättert man in den dreißig Beranstaltungdverzeichnissen und lößt dabet ein nicht gar zu geringes Mah von Erinnerungen mitivielen, so gewinnt man ein eindruckvolled Bild von den unnschnden Bortrogsdarbietungen der Kunsthalle. Dr. Richard Benz, der aleich im eriten Beranstaltungsjade im Bortrogsdelan erichien, sprickt am 11. Oftober 1982 über "Goethe und die bildende Kunst leiner Zeit". Damals sprach auch schon Prosessor Brindman und Kunstsätte halten wird. Unter den Bortragenden des ersten Jahres kinden wir noch Dr. Ernst Leopold Erabl, heute Dozent an der Oochschle für Rustl, der neben Intendant Dr. E. Hagemann Geschichte und Probleme der Bühnenkunst behandelte.

Dicktung und Kunst der Bestrochtung gezogen, um jede

Spezialifierung auf das Aunstwiffenicaftliche an vermeiden und um die gute Rachdarichaft an anderen BRannheimer Instituten au betweien die Einrichtung der Lichtbilderrorträge war, die es jedem Gutgewisten offic erntlich in Betracht fommendes materielles Opfer gestattete, Geist und Geschichte der bildenden Kunfte als eine Quelle der Lebendfraft an erlahren, gebt aus dem gewaltigen Juspruch bervor, den sie aefunden baben und anch beite noch finden. Wo hätte fich der Mannheimer außerhalb berwillichen Studiums jonft eine allaemeine Einfindrung in das richtige fich der Mannheimer außerhalb bernilichen Studiums ionst eine allgemeine Einfudrung in das richtige Sehen, Berfteben und Geniehen der bildenden Kunft, einen Ueberdlich über die Gesamtgeschichte der vilsdenden Kunft, die genauere Befanntichaft mit den großen bahnbrechenden Meistern der Kunftgeschichte erwerben follen? Kur and Küchern? Dier aab es weder eine Hach in den andere Einrichtungen der Erwachsenenbildung, deren Aufgaben musten die Borleiungsreichen der Kunftdalle lange Jahre mit übernehmen. Es darf daran eriumert werden, das der Kunftdalle niemals ausgereicht dat und fait alle Beranftaltungen doppelt gehalten werden musten, die anftaltungen bopvelt gebalten werben mußten, bis die Berlegung in den Mujenfaal diefer Rot ein Ende machte. Benigstens vorläufig.

Ende machte. Benigitens vorläufig.

Es find in diesen dreißig Jahren wohl alle Epochen der Annit und ihre Landichaften von sachtundigen Reduern in anregender Form dargetellt worden, die schöplerischen Beiter und die nachsolgenden Meiner des schönen Handeres wurden behandelt. Sor Biederholungen dars man fich nicht ichenen, der Jabörerfreis wechselt, und dem, der das Thema schon kennt, vietet ein anderer Vortragender auch wieder etwas. Ber es nicht aus der eigenen Ersabtung wissen sellungsverzeichnisse leicht zu der Ueberzeigung kommen, wie sehr kets die de utische Kunk von ibren erken Aeuherungen an Gegenstand der Betrachtung gewelen ist. Für die Jukunft wünschen wir uns eine neue Zusammenkassung, eine neue Berzeigenwärtigung der deutsche Auften Ledendiges Buch unseres Schicksials vor uns ausschliche, als ein ehrwardiges Bilderbund aller deutschen Antriebe, Sehnsticht und Berzweislungen, der Glänbigetet und der judde und Berzweisungen, der Gläubigteit und der Verneimung, des ewigen Ringend um das Höchste und des Berfagens vor dem zulet doch Unerreichdaren. Ob eine solde Bergegenwärtigung in Einzelvorträgen wechselnder Redner geleistet werden fann oder ob sie einem einzelnen anvertraut werden mut, brauchen wir dier nicht zu entscheiden. Es geningt, wenn echte Bunsche nochgewiesen werden fonnen die das Ledenbrecht der Einrichtung bezeitungen nen, die das Lebensrecht der Ginrichtung begengen.



Penser riicken auf Stelingrad vor (DR.-Anfrahme: PriceMeridier Beller, De. 3.)



Sowjetgelangene

bie bei der Befamplung von Erdbunfern fübmebtich Stallingrag eingebracht murben, werden gu den Gefangenenlammelbellen geleitet. (BR-Aufnahme: Rriegoberichter Geffer, BB3., B.)

Dr. 3. 25. Rod.

Rachdem Gilchner 1906 aur trigonometrischen Ab-teilung der preußtichen Landesaufnahme, um 1900 aum preußtichen Großen Generalftab tommandiert war, folgten Reifen in die Bolgrachiete. Bei einer Lorezpedition nach Spigbergen 1919, bei der eine

Als der Belifrien ausbrach, war Filchner nerade von Amunden für desten Nordonerxvedition wervstätetet, aber er konnte nun dem Kul nicht Folge leiften, londern nahm als Saudimann an den Bewegungskämpfen in Belaien und am Stellungskrieg im Beiten teil. In den erken Rachkriogsiädern ftanden dem deutschen Koricher nicht die notwendigen Wittel zur Berfügung, neue Forichungsreiten in seine Weltteile zu unternehmen. Erk im Jahre 1926 begann er eine große geophyfisalische Expedition, die ihn nach China, Tibet und Indien führte. Bon Talistent von er nach Oten durch Sintiang und Kaniu, um dann frant und mittellos den Binter 1926/27 im Kloser Kumbum zu verbringen. Kanm

Binter erreichte er unter ungebeuren Anftrengungen Indien, nachdem er die Balle des Simalata begen genoten, naoven er die valle des Stimalag des awningen batte. Er galt wöhrend diefer entbebrungsreichen Aahrten als verschollen; in Tibet brach er sich den rechten Arm. Aüße und Oande erfroren ibm, er hungerte und bürftete, aber seiner eiternen Bil-lendkraft verdankte er, daß er sich am Leden erhal-ten konnte. Die Schaffung von 158 aftronomisch fest-gelogten Stationen in einem in magnetischer dinsicht foft ganalich unbefannten Gebiet, Gelandeaufnahmen und meteorologische Beobachtungen find das Ergebnis dieler Reife, die er nach seiner Rudfehr 1820 in seinem spannenden Buch "Om mani podme hum" schildert. In einem sweiten Bert "Anmbum Dichamba Ling" legte er seine Beobachtungen über das tibetanische Kloker. und Kulturieden nieder und gewährte einen Eindlich in die patielhafte bitliche Belt. Auch die wiskenschaltlichen Forschungen wurden in umfallenden Berfen niedergeten. fallenden Werten niedergelegt.

Rach gewissenhafter Borbereitung jog Filchner im Jahre lieft von neuem hinaus nach Tiber und bem Derzen Asiens, um seine erdmagnetischen und far-tographischen Beobachtungen fortzuseben; daneben derzen Kitens, um seine erdmagnetischen und fartographischen Beodachtungen sorzuseben; daneben richtete er sein Augenmerk amd auf historische Arbeiten; das Ruinenield von Kbara-doto, der einstweiten; das Ruinenield von Kbara-doto, der einstweiten; das Ruinenield von Kbara-doto, der einstweiten das glänzenden Dauptitadt Dichingis Chans erschloß ihm gegen 200 wertwolle Gemälde und vor allem eine ganze Bückerei von Taulenden kolkenter Originalrollen. In diesen Jahren, die einer plauvollen Arbeit gewidmer waren, botte man wenig von ihm, und 1987 kam sogar die Rackicht, daß er verschollen sei. Zilchner wurde damals sechs Novnate sang in Chotan seitgebalten, und erst kurz vor seinem sechzigken Geduristag erlangte er die Freibeit wieder und konnte mit den Erträgmissen seiner mehrschieben Morichungsarbeit den beschwerlichen Maricht wieden Verdamischen Geduriste erreichte, daß er vom Führer durch die Berseihung des Antionalpreises für Kunnt und Willenschaft ausgezeichnet worden war. In seinem 1983 erichienenen Buch "Bismillah" erzählt Fildmer von den Tämelen ausgezeichnet worden von den krudigen Reibereiten mit Rillitär, Behörden und Eingedorenen und von der grauenvollen Zeit als Gefangener, und wie er trop der Gesahren seine willenichafilichen Beodachtungen sortiegte Roch eine millenichafilichen Beodachtungen sortiegte Roch eine millenichafilichen Beodachtungen sortiegte Auch eine Willenschaft, ein Rensch unt einem weiten, offenen Blid und einem großen er fich als ein Gorider aus Leibenichaft", ein Menich mit einem weiten, offenen Blid und einem großen Bergen für fremde Rulturen und für fremde Bolfer

@ Dr. Beihner nach Tubingen berufen. Der Dogent der beurichen Föllotogie an der Univerfitat Jena, De Friedrich Beibner, wurde in gleicher Gigenichalt in die philosophiche Pafulike der Universität Tübingen eingegliedert. Als einer der dellen Kenuer der hölbertin-Tenetik Der Heihner seiner zeit mit der Devandgabe der großen Stuttgarter holderin-Andgabe betraut worden.

Dingo-Wolf-Anfram in Windisigera, Das Geduris-bans des and der Steierwarf fiammenden Tondickers Dugo Wolf in Blindisigna, in der Unterkeiermarf wird als Erinnerungöftlite an das Leben des Remponitien ein-gerichtet, um fpster als Museum voll andgestattet an wer-den. Das Klavier des jungen Buff, auf dem er in Bin-dischera, feine erten Kompolitionen spielte und eine große Angabt von Erinnerungshüsten, Vildern und Virtefen ans Privatbelig find in das Geduriohans bereits wieder an-rüngedracht worden.

Türgebracht morsen.

(a) Brannichweigs Bille-Sammlung verwollkändigt. In Brannichweig erwarb das Stiede, Muleum eine bedeutende Sammiung von mehr als 200 Bistiern, bedeebend aus Zeichnungen, Tilgen, Nobierungen, Vitbographien, Ootgichnitte lowie Sei, und Tempera-Bilder der drei Brüder Indolf, Dermann und Erich Bille, die als Zeichner vor allem für die Mundner Zeichertiten "lagende" u. "Simpligiffinns" in gant Deutschand einem Namen boben. Wit den bereits in Brannichweig vorbandenen Biltitern verfügt des Einde. Muleum nunmehr über rund Am Arbeiten der drei Zeicher, die in Brannichweig geboren wurden.

Die neue lintet Aus der Julie ichnern Ihemen, die des Geptenberdeit beingt: dusrede lichtende Mulikerinnen über die Wandelburfell
des Charolierts. Die einem debilderten Auflan erführt men einem
sider die Loudichaft der Wilke, mit derem Cetzenem der beutlich Goldent
fich auseinandergeichen bat. — Den einer ganz underen dette Colledert ein junger Maler Nordafrite, des als Goldet en der libeichen
Frank fabl. Geine joeten Annabelle frechtig wiedergegebend leifen
trapas von Wender des afrifantischen Lichtes und nen der oringtallichen Märchenhaltischeit leibendig werden. — Jun 12. Nade wird in
biefen heit der Ergählerweitbewerb det neuen linte ausgefährlichen.

#### Der Rundfunk am Montag

Ermi Letoner, Stepfried Grundels, Bichael Rauchellen widenen ich um 15.00 bie 16.00 ibre der Lieb- und Rieniermuhl von Frang Lifet. — Willedim Frang Roseh führt in der Bendung von 16.00 bie 17.00 ibr dang die Welt beiterer lieftlicher Orchebermußt von Eine-rafa die Webet.

Bauf Richard frieft Brute Bielinfongert G-Moll in ber Komerbindung von 17.15 bis 18.30 übr, die unter Leitung von Joseph Reiferth und Jeth Saun außerbem ein Cumbalofongert Johann Christian

#### Das Forscherleben Wilhelm Fildmers

In feinem 65, Geburtotag am 19, September,

Bis sum Rande gefüllt mit abentenerlichen Erlebniffen und Gefahren und doch von allem Aufang an planvolle, straffe Arbeit an sich selbit und feiner Aufand, die planvolle, straffe Arbeit an sich selbit und feiner Aufande, is in das Leben Wilhelm Kilchners verloufen. Er war erd 22 Jahre alt, als er, der sich der Offizierslausbahn gewidmet und ieine Erziehung im baverichen Kodettenforps erhalten batte, zum im baverichen Kadettenfords erhalten batte, dum erken Mal von fich reden machte durch den berühmten "Ritt über den Bamir", der die lange Reibe feiner Korschungdreisen einleitete. Es war ein sportsches Glanzfünd, det dem sich der dentsche Reiter tapfer durch gewaltige Keldschuckten, an tiefen Abstünden vorbeifömpfte, dem ihn angeborenen Drang in die Ferne folgend, Wagemut und Ausdauer erprobte. "Ueber den Pamir bin ianzt man nicht auf Nosen — das weiß ich aus eigener Erfahmung," schried Sven dedin in seinen freundlichen Einführungsworten, die er Kildners Erülingsduch über diesen Ritt vorausschickte. Dieses Lod des schon herübmten Korschungsreisenden weckte, wie Kildner berühmten Forschungsreisenden weckte, wie Filchner selbs berichtet bat, in dem Jugendlichen den sednlichen Bunich, in eckrem Forschernenland seinen Talichten Bunich, in eckrem Forschernenland seinen Talichten Bunich, in eckrem Forschernenland seinen Den
lichten Bunich in dem die die Anerkennnen des
berühmten Forschers erft wahrhaft zu verdienen. So
wurde er schon 1903 der Leiter einer aroben deutschen
wisenichaftlichen Ehina-Tibet-Expedition. die das
Ngolof-Gebiet durchquerte und Geländeaufnahmen,
robmognetische und meteorologische Resinnaen durch
sichte. Ehina wurde durchquert, von Schanabai nach
dankan, der Tinsling überquert, die Quellen des
donagdo erreicht und nach dem Durchkoben auf
Eunapauting der Tinsling in Richtung auf Lanlichten überquert. Das Eindringen in verbotenes berühmten Forichungareifenden wedte, wie Fildmer überquert. Das Ginbringen in verbotenes ibetifches Band, bas noch fein Beiber betreten batte. brachee immer arofiere Gefabren, die offene Rampf

ansage der Einbeimischen und feindliche Zusammen-itöhe, aber es wurde doch viel aeleitet. Ein arobes Rartenbild war das Eraednis; in nicht wentger als 11 Bänden mit 6 Kartenmappen wurde es niederae.

Borexpedition nach Spizhergen 1810, bei der eine Oftwest Durchauerung mit Weländeaufnahmen ausgestübet wurde, ichlug sich Kriichner durch ichwere Schneestürme und obwobl das Expeditionsichtif im Eis zerichellte tapier durch. Umfassendere Bisne verschite die deutsche antarktische Expedition in den Jadren 1911 und 1912) die Szeanvarappische und metrorologische Messungen machte und einen Landschweize der Antarktis, der "Bringregant-Luitpold-Land" genannt wurde, und eine große Eisbarrere im Süden des Weddel-Meeres entdedte. Diele Forschwaren in der sudlichen Grenzsone des Atlantischen Ozeans hat Nordenstiftle eine geographische Tat von allergrößter Bedeutung" genannt.

ter 1926/27 im Alofter Rumbum an verbringen. Kaum genelen, fette er feine Reife nach Tibet fort. Bet Phalia murbe feine Raramane zwei Monate lang feit. gebalten, ebe er meiterreifen burfte. 3m folgenben

#### Alter Mann mit Genallenschuhen

BOMAN VON BILLA SCHROEDTER

endlich das Bild fertig malen. Die Ga-mille will fein Andenlen baben. Biet gaubert, verrivftet. Joop darf nicht in fein Abelier binein. Ginige Bochen Geduld -und er mird feinen Bater lebendig finden. Doch langft ift das Bild figniert, langft liebes Gigentum von Biet geworben, meil

Bufas Bergh muß bas Bild topieren, Er arbeitet fleißig und brap viele Ginnden am Er arbeitet lauber und febr genau, befte Ropift, den fich Biet Beders munden fann.

Beit wirb 3ore und meine Berfe vermech-

Much Bufag Bergb lacelt: Das fonn mbelich fein."

Gr gibt den Eduben den munderbaren Bild au feben ift, und legt bie Schnollen dem Vinjel wie echt aus Metall bar-

Biet gobit Lufas wiele Wulden fur bie Anpie und fein Schweisen. Er geichnet, wie auf bem Original, fein Signum in die Ede bes Bilbes. Am Abend banat es in der beften Stube der Familie Joop Schulte. Die ente verlammeln fich barunter, tragen moarge, feierliche Aleider und Blumen in fimeigend blaffen Sanden. Auf ber Ronbicht unter dem Portrat, aluben Rerien in Afbernen Lendtern.

Die Bamilie Schulte begrüßt bie Bicberfebr ibres Grundere, der die Firma reich Blatchen behandtet. Das will gulanfende jum Grobbandler gebracht. Er batte Ber. er auf einem Pfere. Langfam! . Langfam!

Bolland befindet fich im Rrieg mit Eng Das Land lebt unter Unrube, Brand und Tod. Bollande Flotte bebauptet awar, boch ift bas Brullen der Schiffe fanonen buben und bruben unerträglich

Wer über Mittel perfint, verlint das Land, um dahin ju gieben, wo frieden ift.
Bon Amfterdam über Nilmegen ichanteln ichwere Bagen auf Magitricht ju. Bon dort nach Aachen, über die deutsche Grenze, um Meniden und Sabe in Siderbeit au bringen. Reiche Lente gumeift, Die überall au leben baben. Banglam, verdroffen ichman-Malreginer ift laugit der frumme Rid ale nen Rabern dabin. Mobel, Rleiber und Ritter Mann mit Comalleniduben" einge- Betten find mit feften Striden ummunden. Betten find mit feiten Striden ummunden. Unter dem Planentud icauen Menidengeichter bervor, blag, verangitiat, milde, ge-

3mei reichbeladene Wagen folgen hinter-einander. Der Regen fidert, und die Rut-cher geben fich Mube, die großen Schrönke, Truben und Bilder mit frieswollenen Deden zu fouben. Unter dem rundgedogenen Berbed vorn beim Rutider fiben die auswandernden Familien. Im erften Bagen Mijnheer Wellem Beders, der länglit verheiratele Sohn des gruben Biet, Wellem ift Maler wie diefer. Doch ibm fehlt jene attilige Orser die leinen Nater einmal ber in Maler wie diefer. Doch ihm febt fene göttliche Kraft, die feinen Bater einmal befeelte, und an der er, durch Leidenschaften aufgerieden, zu früh verschied. Bellem gleicht ihm. Er in groß, noch ichlank. Doch ichon zeigt er einen Anlay dur behäbigen Fülle, im Gegensat zu Piet, desten innere Glut auch den Körper ausbrannte. Neben Wellem sitt seine Aufrer. Sie in noch immer schon, noch immer diond. Doch die Augen sind tranentrude geworden vom vie-Mugen find tranentrube geworben vom Die len nachtlichen Worten auf Biet, vom Beinen über feinen Berluft. Ihre breit ge-morbene Geftalt bebedt ein Mantel von braunem Zuch, fo faltig und reich, bag bie Schwiegeriochter daneben nur mit Mube ibr

gemacht hat und über Butter und Role Barett auf Frau Beders Saaren ift mit ftand, Auch der Junge bat ibn. Er wird | Bon dort aus überblidt er, fucht er ein Reiten.
regierte. Bild, mocht feine erften Striche im Reiten.
Go gieben die beiden Familien, vom Er fieht Schonbeit, fühlt fie. Doch nie-

Matt lebnt fich die Frau gegen die Dolslatten bes Bagens, Buwellen manbern ibre haftigen Blide nach branfien. Gie ichaubert.

Sie ift fechaig Jahre alt geworden. Da wechielt man nicht mehr gern die Beimat. Bellem erflärt, Seine große, bleiche Sand gieht Areife um die fremde Gegend. Er hat fie icon einmal ale Müngling be-reift. Bis ins Rheinland war er gefom-men, bis nach Duffelbori, ber Stabt, beren Maler fich einen auten Ruf erworben bat ren. Bellema Gran unterbrudt bas Gabnen Gie ift todmitde von ben lenten Tagen, von ber Reife, ben larmenden Rindern, Die jest binten im Wagen ichlafen,

Langiam biegt ber erfte Bogen auf Duffelborf gu, ber ameire aber nach Roln ab.

seldorf ju, der aweite aber nach Koln ab. In diesem fint grobichlächtig, die Pfeise im Mund, in feinsted Tuch aefleidet, der Gereicher über "Butter und Kale", Sohn des alten Rick Schulte. Er in nun ielber ein Alter, braunhäutig und iurwenreich, Die Lippen find verdriehlich nach unten gezogen. Ein geder Jaduntummel flemmt die Pfeise sein, deren Rauch Joop Schulte nach außen paste. Seine Frau sankt, Sie iut eg mährend der ganzen Fedens, Ledern dort er zu, nicht, iogt ja, ja, in, und handelt, wie er mag. So wie er ift ieln Sohn; grobichlächtig, ileis dig und seldstehnimmend. Des Batern Weld big und felbitbeitimmend. Des Baiera Geld fibelt feinen Dunfel. Auf Richtbefibende bliden die Schultes berab. Der vierzehnlabrige Junge lummelt fich amiiden feinen Schweitern im Bogen auf einer Rifte, Er weiß, wie alle Schultes, ju rechnen, guiammenguagblen, ju vervielfachen und bann abgulieben, wenn es bas Ronto eines anderen gilt. Geine Mutter nennt ibn "Che!". Gie bai mehr Achtung vor ibm als por dem Mann, von dem er die Runite lernt. Die Grogmutter behanptet: "Er fieht bem alten Rid abnlich. Der bat es vom Melflungen Rict abulich.

Barm bes Rrieges vertrieben, in die Rheinlande ein. Die Familie bes aroben Biet wird in Duffeldorf leftbaft. Der Cobn bes alten Schulte aber gründet in Roln die But. ter- und Rafegroßbandlung Rid Edulte u.

Mehr alg zwei Jahrfunderte fing bar-ieber bingegangen, feit die Borfabren ber beiben Familien Bedera und Schulte nach Deutichlaud eingewandert find,

Langfam foide die Dammerung bas fen-rige Rot bes Connenuntergangs Auf den gefräufelten Bellen bes Rheins gittere bas lepte Licht. Am Uler legt bog "Chilichen" grellpfeifend an und martet auf Gabrgafte. Doch bie Rirmeg tobt an biefem Juniabend beiter weiter, niemand bat Luft aur Beim

Melobien, Gelange, Inftrumente aller Melodlen, Gelänge, Intrumente aller Art, gut abgehimmt oder mifildnig — eins greift in das andere, reibt es mit, fiort, freischt, dampit obne fic den Teufel um darmonte zu kummern. Bude flebt an Bude. Karufiell neben Katuffell. Echau-teln dreben die groben Räder und iteigen. Von höchter dobe freischen die Rädchen, ge-führt, webrlog und willig.

Bo bie Biefe wie eine fleine Junge gegen den Mbein lauft, fieht Jodem Bon der Sibe erdrudt, reibt er das weiße Sport-bemd auf. Braunglangend, nadt, atmet bie fraffe Bruft gegen das Baffer. Er lacht, fiebt den Modden nach. ruft feine Spafe, winft. Doch bann macht er fehrt. Er mill fein Abentener, In Stunden, umgeben nom braufenben Leben, getragen von Luft Sibe. Sang und Rlang, bolt er niles ans feinem Gigenen und will feinen Menichen neben

Dort britben ficht bag Dippodrom! Jodem faßt feinen Beichenftift. Mit einem Gat ift er brinnen. Mit einem Cat bode

mals mag er fie seichnen. Rie zeichnet er Schönbeit, dobnisch wie mit spitzen Meffern dringt er auf fie ein, um fie zu wandeln. Ein Strich — ein Kreis — ein Winkel — das ift leine Benns mehr, sondern ihr folilich bumoriges Bertbild. In Die Sfine eines Pierdes, einer Rub, bringt er bort eine gewiffe Schraffierung binein, und der Bis ift fertig, über den acht Tage fpater die Diffeldorfer lamen.

Bodem ipringt vom Bierb berunter. Er ftedt ben Beichenftift beifeite, bas Etigen buch pieifend unter ben Urm, und geht dann, eingebullt in Menichen und Tier-bampi, bem Ausgang bit.

Bier, bentt er, jest muß ich erft einmal Bier trinfen.

Dinter ber "ichwebenden Jungfrau" ift bas Reit bes Schipentonias, Rlaffend larmt Benft. An langen Dinben, auf langen Banten, fiben jubelnd die Meniden um den tolgen Chlipentonia. Er prablt fiebens mutdig mit der langen goldenen Ketie, Reben ihm fipt die Fron, in ftarre Seide gewickelt. Sie bat bochgetitrmte, feichet Lodenbaare und ein rundes rofiges, felia

vericonities Geficht, Der beife Dampf von Brubmurft finelt bie Ganmen. Gebratene Dabuchen fteden am Spiel. Edinten, ichwimmend in Bur-gunderione fochelt fettig feinen Geruch in vitternbe Rafen.

Jodum fucht die Bruder" aus bem Malfaften. Da fipen fie alle mit blipen ben Augen, ftichelnd, icherzend, Motius gebend und luchend.

Jodem marfelt, 3wolf Augen und nocht mat gwolf.

Der Congentonia laft ibnen eine

(Portfenna folge)



" Mannbeim, 12. Ceptember.

Vardunkelung: Beginn: 20.40 Uhr, Ende: 6.30 Uhr Beachtet die Verdunkelungsverschriften

#### Die Gläckstüten

Die braunen Manner mit ben Tuten bes Glinds geh'n wieber werbend um. Das Glind treibt manchmal felt'ne Binten, mer's jest verjaumt, der bringt fich brum!

Und wer gewinnen will, mith mosen, das Bannis aber ift nicht aroft; Die fangen gent fanlatg Piennig fann man ichlagen and einem Richts bas große Los!

Und bat man Bed, tippt man baneben, bas ift mal jo bei jedem Spiel; boch fünfzig Pfennig, gern gegeben, find mirflich nur ein Bappenfliel!

Doch viele Pappentiele bringen bem Baterland den Beingewinn! Wo rein und voll die Meten flingen, bemabet lich erit der Opfenfinn!

Das Opfer bilft ben Arien gewinnen, und jebe halbe Opfermark ichendel irgendeine Rog non hinnen und mache im Krieg die Schwerter fart!

on Ginen Gunfhunderter jog ein Broulein aus Ricricin in einem Kaliec dem braunen Bludsmann aus dem Raften, und wenn das Fröulein den Ge-winn auch nicht gerade notig hatte, willfommen war er doch. Rebrere hunderter machten in den lehten Lagen ihre Gewinner gludlich.

Die Webrtampftage bofumentieren, daß nach brei Ariegojahren bie 28 chrgemeinichaft bes bentiden Bolfes ebenfo lebendig und feft fteht, wie am erften Tage. In Mannheim bes ginnen bie Wehrtampje am morgigen Gonns lag, vormittage 8 Uhr im Stadion.

## Zuchthausstrafen für ungetreue Postbeamte

Drei fomere Falle vor bem Mannheimer Sonbergericht

Berichiedene ungeirene Polibeamte, die in felbit-füchtiger Beife die Ariegovertfiltniffe für fich aus-nuben, hatten fich in der letten Situng des Condergeriches Mannheim wegen ichwerer Amisverfehlungen

Der 85 Jahre alte verheiratete Postbetriebswart Martin Schmid and dottingen bat in der Zeit von Ende April 618 Aufang Juni 1982 als Bosdbetriebswart beim Damptpostant heidelberg Feldpostpäschen an fich genommen und underechtigt geschrock, die Umbüllungen vernichtet und den Indale für sich behalten. Martin Comid, beffen Amtapflichtverlebung befon

Warrin Schmid, deffen Amtspilicheverlegung besonders ichwer wog, wurde wegen feiner gemeinen Tat als Johren sowie and Jahren Gerverlink verurteilt.

And der 19 Jahren Gerverlink verurteilt.

And der 19 Jahren alte verheinste Vonsachen vertreilt.

And der 19 Jahren alte verheinste Vonsachen der Seit von Anfang Juni die Anfang Juli 1942 beim Vohamt Weinheim, wo er als Pointacharbeiter beicholität war, an mehreren deidpoinväcken veraristen und sich Schofolabe und Sardinen underechtigterweise angeeinnet. Nur seiner Jugend und verdätteltweise angeeinnet. Bur seiner Jugend und verdätteltweise konten underechtigterweise angeeinnet Vaur seiner Jugend und verdätteltweise konten Jahren den das Geriche eine Juchthauskrafe von 1 Jahr 8 Wonaten sowie zut werden den Connte.

Tatindme aurechnen fonnte. Din fel, geb. Den. Die 35 Jahre alte Margareig Din fel, geb. Den aus Mannhelm bat in der Zeit von Februar 1942 bis Mai 1842 als Poltzwitellerin beim Hauptpoltamt Mannheim in sabireichen Einzelfallen Beträge aus Feldpoltanweitungen in der Gesamthobe von über Feldpoltanweitungen in der Gesamthobe von über 2000 Rell, nicht an die Empfanger ausgesohlt, son-dern für sied bedalten und die Empfangabeideini-gungen selbst mit der Unterschrift der Empfanger sowie mit einem Zustellungsvermert versehen. Wegen Margareia Dintel, die außerdem noch verichiebene Einichreibebriefe fich unberechtigterweife gugeeignet batte, wurde als Bolfofcobling eine Juchthauskrafe von vier Jahren fomte vier Jahre Chrverluft aus-

#### Filmrundschau

Ilfa-Palaft: "3hr erftes Renbegvone"

Geistool und iprühend im Tempo ist dieser nachfumbronisserte Film französischen Ursprungs mit Daniella Darrieux als Micheline in der Samptrolle. Wenn die Spielleitung mit der Kamptrolle. Wenn die Spielleitung mit der Kamptrolle, Wenn die Spielleitung mit der Kamptrolle, Wenn die Spielleitung mit der Kamptin der Imnggeselleinwohnung modernster Prägung
des entzildend altmodischen Etteraturprosessore, im
nicht gang über seden Zweisel erhabenen Kasies und
in der verlassenen Baidischenle treidt, dann sint ihr,
auch in den ernweiten Stadischenke treidt, dann sint ihr,
auch in den ernweiten Sindischenke, der harmante Echtligfeit rollt das Spiel ab.,, odne Abgründe aufdureißen und zu irvendewelchen Tiesen durchglichen,
alles das aber doch ganz leicht antippend. Ter inpische französische Jünstandroman bas dannt selne Umsehung ins Filmische gesponnen, einige Elemente des fenung ind Gilmilde gemonnen, einige Elemente bes nicht minder topischen frangoischen Debillufions-romand find gleich mit ausgenommen, aber mit gallifcher, nicht galliger Beiterkeit. Buerit fann man ig vetroffen fein von der vollkommen unverhallten Andlproche aller Gelühle, die mit größter Gelöftver-Anstproche aller Geläste, die mit gröfter Gelöftvernandlichteit geldiebt, aber daran hat man fic rasch
gewöhnt. Bezandernd in die reise Runk, mit der
Danielle Darrieng die Unreise darkellt, aber ihre Partner Ricolad und Vierre und der zuniche Lehrerfollege find anch nicht won Bappe. Sehr gin erlaßt die schwapende und ichnatternde Gänseherde im Ballenband und die Plegelbande im Internat. Ingendlicher Bodett and ledermut wird die Gelegenheit an einer noblen Tat in die dande geipielt, auch
das ein netter Einfall des Treibinds und der Spielleifung. Und auf die weibliche Leitung des Balsenbanies und die männliche des Knabentniernats fal-len einige satirische Lichter, die nicht fiben bleiben, len einige fattriide Lichter, die nicht figen bleiben, ionbern nur einmal eben anlbliben, um bann bet ber coinng des Ronflifts su vergeben. De. 3. m. Roch

on Die Reichonemeinschaft benticher Rünftlerinnen und Runftreundinuen (Gedof · Ortenerband Mannbeim) nimmt nach den Gerten ihre Arbeit wie. ber auf und ladt alle Mitalieder aur wichtigen Mitalieber Beriammlung unter Leitunn der ftellvertre-tenden Bonfibanden Gran Bintaraff som Conniag. Dem 18 September, vormittage 11 Ubr, im Rational. Doiel, L 18, 17, ein. Rünftlerifche Umrabmana: Lia Dornung lieft Gigenes,

Regierungsrat Dr. Heimle:

## Die Ablösung der Gebäudesondersteuer

Seit den Tagen der Geldentwertung wird in den Ländern des Altreiches eine besondere Stener vom bedanten Grundbesth, der vor dem 1. Juli 1818 erstellt wurde, erzuben. Die Stener sollte einen billigen Ausgleich ichassen, da die Daubbesther ihren Sachbesth über die Inflation hinüber retten tonnten und durch Kowertung der Oppotibesen logar einen gewissen Bermögendvorteil erlangten, Tängt waren die Boraussehungen für die Erhobung der Stener aber weggefalten und der Dausbesth empfand die Stener als ungerechtsertigte Sonderbelastung. Durch die Bervednung über die Anthebung der Gebändeenrichgloungsdieuer vom Al. Angh 1942 wird die Stener ab I. Januar 1948 beietitgt. Da oder gerade in Kriegdzeiten es nicht ohne weiteres möglich ist, aus lausende Einnahmen abne jede Gegenlich ift, auf faulende Einnahmen ohne jede Wegen-leiftung au pergichten, ficht die Berordnung jum Musgleich für den Begfait der Steuer einen einmaligen Abgeltungebetrag augunften bes Reichs in dobe des Zehnsachen des dieberigen Jahresdetrages der Steuer vor. Dierand läft fic der sinanspolitische Ived der Mahnahme erkennen. Dem Reich slieft mit einem Echlage ein Betrag von mehr als 8. Milliarden zu. Dies rechtertigt den steuerlichen Bergriff, der die Leistung der kommenden 10 Jahre bergriff, der die Leistung der kommenden 10 Jahre im porque obsirbt.

dm noraus obgieht.

Ju der sinangpolitischen fommt noch eine wirtschaftspolitische Lendens. Die Maßnahme dient der Lendens die Maßnahme dient der Lenden gentung der Kauffrast, was in diesem Zusammendang gleichbedeutend ist, mit Woichopsing trei verlügbarer Geldbeitäge. Die Verordnung dient also insoweit einem ahnlichen Ziele wie dieder ichon die Absührung der Robigsewinne, die Einrichtung des Eisernen Sparens, der Angablungsstop in der Rührungsindunkrie und das Varendschaffungs den Ketriedsanlagesuideden.

Betriebagnlageguibaben. Schlieftlim wird burm bie Steuer-Ablbfung auch eine wesenisch werd der Berten ung . Bereinfachung erstelt. Der Wogeltungsbeirag wird durch
die Finangamter feltgeseht und erhoben. Biober
wurde die Steuer, die in Prenken und Bapern Dausgindsteuer, in Baden Gebäudesonberfteuer bezeichnet pon beionderen Beborben vermaltet. Die bort

eingefehten Arbeitafrafte werden frei.

Der Abgeltungsbetrag ift für jedes Grundlud gu iften, bas nach ben landesrechtlichen Boridriften fteuerpflichtig ift. Mafgebend find die Berbultniffe vom 1. Dezember 1942. Diefer Stichtag ift wichtig insbeionbere für die Ermittlung des Jahresbeitrages. Der Abgellungobetrag ift — wie die Steuer felbit — eine öffentliche Laft und daher bei einer etwaigen Jwangsverfteigerung bevorrechtigt. Rach ga Kofah i ber Verordnung find bei der Ermutlung des Indresbetrages die Ermäßigungen, die bisber gewährt worden find. zu berücksichtigen ohne Rücksicht darauf, ob die Ermäßigung im Beranlagungsverschren oder im Villigkeitsweg gewährt wurde. Der Abgelinmasbetrag ist ipäteitens am al. Dezst. 1942 an die Kinangkase zu entricken. Ersolgt die Industrie zu diesem Zeitpunkt, so ist der Betrag ab l. Januar 1948 mit 4,5 v. d. zu verzinien. Einndung und Ersaß kann dei Borliegen besonderer Berkältnisse gewöhrt werden. Diesenigen darbbesißer, die nicht in der Lage sind, die zum Al. Deziger, können sich der Realkreditinkitute bedienen und ein Abgeliungsdarleben in Anspruch nehmen. bes Jahrenbetrages die Ermusigungen, die bieber leisten, können sich der Realkreditinktitute bedienen und ein Abgeltungsdarleben in Anspruch nehmen. Folgende Intitute können derartige Darken gewähren; die Dopotheken-Banken, die Svarkasen, die Sersicherungsaniernehmungen und die öffentlichrechtlichen Aredinankalten, die nach Gesen oder Sahnne langfriftigen Grundfredit geden. Ik das Grundfück ich dan mit einer Oupothf oder Arundschuld ich mit einer Oupothf oder Arundschuld besoftet, io soll das Institut, das das Grundschuld bereits belieben bot, das Abgeltungsdarleben gewöhren, Rur wenn bleies Institut dazu nicht bereit ist, kann eine andere Areditankalt gewählt werden. Ih das Grundfück für verichted en Institute belaktet, so gebührt dem Institut mit dem Beiten grundbuchmöhigen Rang das Borrecht für die Gewährung des Darlehens. Bemabrung bes Darlebens.

Der Antroa auf Bewilliaung eines Abgelfungs dursebens ift bei dem in Betrocht fommenden Arroll-inftitut bis ipateitens am 31. Degember 1942 au ftellen. In bis au diefem Reitpuntt weder der Betran entrichtet, nom ein Darleben beantragt, so beauftragt das Kinanamt von Amis wegen ein Areditinkitut mit der Entrichtung des Abgeltungsbetrages. In diesem Valle ichuldet der Grundftäckeigentümer den entrichteten Betrog dom Initial regenider als Abgeltungsbetragen Betrog dem Friedricht gegenider als Abgeltungsbetragen gestellt gestellt gegenichten gestellt ge tungebarleben. Der Abaeltungebetrag gilt ale entrichtet, fabale bas Rreditinftitut ben Betrag auf einem Conberfonto autacidrieben und biefen Beitpunft in Gorm einer Gutidrifteangelae bem Wina amt in gweifacher Ausfertiauna mitactellt bat, Mit Diefem Ina geben alle Rechte aus ber Abgeltungs. laft in bobe des autaeimriebenen Beirages auf bas Inflitut, bas die Schulb abgeloft bat. über. Der

Abgeltungsbeiran ift ab 1. Januar 1948 dem Ablöfungsinstint gegenüber mit 4.5 v. D. indriffs an
verainsen aus mit 4 v. D. augkglich der ersparten
Zinsen au tilgen. Die Leitungen werden viertelindrich am 20. Mära. 20. Auml. 20. September und
20. Dezember au ie einem Viertel fällig. Sowohl
Schuldner wie Gidudiger fönnen das Darleben kündigen, Bei Jahlungsverang fann der Gländiger
Bollaugkrinsen in döhe von 3.5 v. d. verlaggen. Zur
Sicherung leiners Ausvrichte fann das Areditunternehmen die Eintragung einer Hupordes an dem
Grundstüd verlangen, auf dem die Ablöhungslaft
ruht. Die Abgeltungsbupothef soll eine Bundbupothef sein. Die den Borrang vor allen auberen
am Grundstüd bestehenden Ikehten. Einer Eintragungsbewilltaung seitens des Grundstüdseigentitumers bedarf es nicht. Die Eintragung der Eintragungsbewilltaung seitens des Grundstüdseigenenitumers bedarf es nicht. Die Eintragung der Dupophet in das
Grundbuch erfolgt auf einseitigen Antragung der Gigentümer in der solltregen Awangsvollftreckung
unterwerfen. Als vollfrechare Urfunde gemät
z 794 Jiffer 5 JBD dient eine Bescheinigung der
Fingenigen Sausbesihern, die den Kögeltungsder Abgeltungslich bervornedt.

Densengen Sausbesihern, die den Kögeltungsder Abgeltungslich bervornedt.

Densengen Sausbesihern, die den Kögeltungsder Abgeltungsbeitages in fünfjährigen Katen bei der
Ermittlung der Einkamte für die Einfommen- und Abgeltungebeirag ift ab 1, Januar 1948 dem Ab-

geboten. Die innen die in fünfjabrigen Maten bei der Ermittlung der Einfünfte für die Einfommen- und Körperschaftöstener 1941—1947 abziehen. Rimmt der Eigentümer ein Darleben auf, jo darf er in den Körperschaftesteuer 1948—1947 absiehen. — Rimmt der Eigentümer ein Darlehen auf, jo dars er in den Jahren 1948 dis 1947 außer den Schuldainsen auch die Tilgungsbeträge, die er für das Abgeltungsdarleben leiftet, abziehen. Der Schuldner sann auch deide Bege wählen, indem er einen Teil in dar leistet und sich sint den Nest ein Darleben deichall. Belde Ensicheidung er trifft, wied von seinen personnlichen Kermögendverhältnissen abhängen. Ber den seuerlichen Vorteit von ausmührn will, wird den seuerlichen Vorteit von ausmührn will, wird sweiseltos zur Barleistung entisteiden.

Tritz eine Ertragsminderung dei einem Grundführ ein etwa daburch, dat beilpieldweise Mäume teerstechen, vi sann nach geltendem Wecht eine Ermäßigung oder ein Erlaß der Steuer oh 1. Januar 1948 sann sur Kralaß der Steuer oh 1. Januar 1948 sann sur kralaß der Steuer dinerkinnt werden. Durch den Bezslaß der Steuer oh 1. Januar 1948 sann sur kralige Ertragsminderungen nach der Abgeltung ein Steuermachtaß nicht mehr gewöhrt werden. An Steile des diderigen Steuerserlassen ertastes wird das Reich Beihlsen gewöhren.

Die Beseitigung der Steuer wird auf dem Gebiete des Grundsündmarktes und des Realkredits zu refreulichen Begleitericheinungen sühren. So wird sich der Ertragswert der Gedände erhöhen. Damit wird dem Bunischenischungen sühren. Damit wird dem Bunische vieler Anleger entsprüchen und Gelb langfristig gebunden werden, was wiederum im Interesc des Reiches liegt.

.. Mit bem Gifernen Breus 2. Rlaffe murbe Ge-

freiter Willi Graf, Mollitt. 30, ansgezeichnet.

\*\* Wir wünschen Glud. Frau Justine & üchler,
verw. Sommer, K. 2, 5, begebt bas 75. Wiegenleit.
herr heinrich Schellenberger, Lorpingitt. 43, feiert am Conntag den 86, Geburtstag. Derr Daupt-lehrer i. R. Leopold Gratfoll, lange Jahre in Rheinau, dann in der Diefterweg, und Lindenhof-ichule unterrichtend, seinen Lebendabend in Recfar-gemind, Waldur. M., verdrimgend, und Derr Andreas Raurer, S. 4, 8, seiern am Countag den 75. Ge-

Derufsiubilanm, Auf 30 Jahre faufmonnifder Berufstätigleit in der Firma Bb. Genfried, Gemarg-mible, Mannheim, tonnte der Mitinbaber Dere Emil milbie, Mannheim, tonnte der Mitimader der Einter Fried, Schumannir. 2, zurüchlicken. In einer Beier wurden in schlichter Form die Berdienkte des Jubilars gewürdigt. Gleichzeitig wurde für Wilde nige treue Lätigkeit in dieser Firma Fräulein Ellie Gorth geehrt. In Berbindung mit der Ehrung der beiden Jubilare wurde der Mitarbeit verschiedener Begirksvertreitet im Neiche für 25-, 20-, 15- und 10-jährtge treue Dienke gedacht.

Städt, Standfongerte am Bafferturm. Mim Contag, dem in. Sepiember, ipielt von il bis id Ubram Bafferturm der Munkfaug der SA Standarte 171 unter Leitung von Oauptsurmführer Otto Ovmann-Bebau; 1. Marich über das Hedenvolculied in Iimmer); 2. Vorlyiel zur Opereite Junker Satan" (Oomann-Bebau); 2. Golden and Saguers "Balkure" (Lebar); 4. Melodien and Wagners "Balkure" (Lebar); 5. Nocturno and "Junker Satan" (Oomann-Bebau); 6. Schon in das Goldenlieden, Comann-Bebau); 6. Schon in das Goldeienlieden, bekannte Colbaienlieber iftconel; 7. Difpaniamaria (Armanboln). - Das Standfongert, ausgeführt von einem Mufitforps ber Webrmacht, bas für die aleiche Beit angefündigt mar, fallt aus.

#### Streiflichter auf Weinheim

Deinbeim, II. Sept. Bei der "Algemeturn Rass-hunde-Schau" in Wannheim wurden von der Ortslachichalt Beindeim und Umgedung belgende Schalenbande ausge-geichnet: Gebrauchsbunde-Klaffe Maden: "Tell von Luther-weile" Borgaglich und Errepreis, Bellzen: M. glock, Weindelm. "Ausghunde-Klaffe Rüden: "Aroch von der Sol-lengunge" Sehr gut. Bestiger: R. Reinbard, Gedorsteim. Jungbunde-Klaffe Sündinnen: "Anni von Pligerhaus" Sehr gut. Bestiger: Emil Gruber: Weinbeim, "Abs von Bilgerhaus" Sehr gut, Bestiger: Weinbeim, "Abse von Belgerhaus"

#### Rund um Schwetzingen

· Edmegingen, ti. Gept. Frau Emma 3 : m fder geb.

Opis fennje ihren 30. Gedurents getein.

\* Planffiedt, 11. Sept. Roof furzer ichwerer Aranspeit is übertrackend karl O ab n. Coopolidhunde II. Blodfeiter der Rooffengreifung als Blodfeiter Reitarbeiter. Die Beereigung dat am Tonnerstagnachmittag auf dem die figen Frieddof bei gablreicher Betrilbung der Benöfferung Balbefunden.

rung batheciunden.

• Leife, il. Sept. Anlählich der Bollenbung des deitern Ariegslahres bend eine gut beimigte Mitalisorversiam minn a oer ASDKB im Saale des Mahhanies Bur Reier hatt. Im Mitteleunft der Berlammtung kand die Anlyrade des Ortsgruppenleiterd Bogel, der Rudditt und Ansichen dielt. Dobet wies er beimeten auf die Pflichten des Parteigensben in der heimnt den Der Sortrag war umradent von Perragen der Ingendfasseke und Selng von Kampfliedern und ichlich mit dem Grub an den gelundbeitibere mod dem Gelang der Antomalitäder. — In gelundbeitibere Friede fonnte Landkrahenwärter i. R. Konrad Dörr, Gutenbergkrafe, jeinen 8t. Geburtstag feiern.

feiern.

\* Prübl, II. Sept. Das Ciandelamt verzeichnet: Gebarten: Kemin Eduard Sieber. Iniand Hilberm Robitzder, Oorft Ghander Lapian, Oelga Jema Biewef, Urfulu Dinilie Bied. Chrischile hundon: Engen Guitav Bundichoff nud Rolls Blud, Georg Deinrich Bechtel und Anna Raria Blündei, Wall Glod und Judina Deimann, Beiter Kenler und Theodoria Siempnsewicz, Cito Ougo Arno Kudel und Binna Nempp, Balentin Schumann, Beiter Kenler und Theodoria Siempnsewicz, Cito Ougo Arno Kudel und Binna Nempp, Balentin Schumander und Anna Acer, Emil Holf und Lufe Hisbort. Tode el filte Religitas Robl ged. Geichoria, Ernd Tridar Piensler, Marie Buch ged. Trichforn. Die Flacher geinsler, Marie Buch ged. Trichforn. Die Flacher angelie nauf der Rolleriniel daben über Kreise erlangt. Auch in diesem Judee dat der Plache eine ardentiliche Gode erreicht. Die Geipinivillanze wird gerauft, in fleinen Beichen gedanden und iomistike auf dem Koden aum Trochen ausgelogt, wobei die Stemet fröstle werden. Das Wegtrisch der Fauchtlapfeln wird lodann mit Malchinen beiorgt.

#### Heidelberger Querschnitt

Bon ber Universität. De, ing, habit, Ernit Biefen-berger ift nuter Inwelbung en die naturmiffenichaftlich-mebigintiche Grafnität jum Dogenten ber Chemie ernannt

Begen nachläftiger Berbunfelung murde eine Fran ons der Sochkade mit einer emplischlichen Duftfrale bestraft. Gie batte mitten im lehten nachtlichen Aberm Licht gemacht. obwohl. die Berbunfelungseinrichung nicht durchgeführt mur. Gegen eine größere Juhl von Einwodnern, die nach eingetreitener Dunfelbeit nicht erdnungsmittig verdunfelt haten, wurden trenge Geföltrefen andgesprochen.

Mile Gebnistagelinder. Seinen 60, Geburidiag feierte om Areliag Lundmire Ludwig Wurtele im Etabliell Liecheim. Geinen 70. Geburstag begeht am beningen Sometag Porinfpolier Ludwig Girlock, Gegenbantatute 8, in voller Rünigleit, Geit Aringsweginn verliebt er bei der Boll wieder leinen anfrengenden Dienst und wirft auch als Blockwalter in der ROB.

#### Blick auf Ludwigshafen

Bick auf Ludwigshafen
Der Leiftungslahn in der Bonwirfschaft, Am den Leiftungslahn in der Bonwirfschaft, auf eine einbeilliche Grundlage zu ftellen, dat der Sendertrenhänder für den Beiftungslohn im Goddom mit dem Gondertrenblinder inkt den Leiftungslohn im Dechten um 2. Junt 10th die Reichstartsodnung über den Leiftungslohn im Beugenerde erlassen. Diese Tortigerdung in mit gewisen Einfordarfunge seit dem 1. Toptender 19th in Kreit und wird am 1. Januar 1948 woll mitfamt. Der Roblind wird am 1. Januar 1948 woll mitfamt. Der Roblind wird am 1. Januar 1948 woll mitfamt. Der Roblind wird am 1. Januar 1948 woll mitfamt. Der Roblind den ihner den Leifter dem Inderender wird den Konntrigen Technik, Inderende Bunweleu, Gan Weltund im Kongerfland des Pfolybauts einem Borttog. Urder des Indenten Leifter des Arbeitsfreites "Teigungslahn" im Konmittischaften fich Arbeitsfreites "Teigungslahn" im Bonwirtsichaften den Kontrigen weicher als Leiter des Arbeitsfreites "Teigungslahn" im Bonwirtsichaften wird mit der gamzen Endiwiglung vertreut ist.

Bermiße wird seit dem 7. Ceptember der Kadrifarkeiter

Bernise wird leit dem 7. Ceptember der Jadrifarseiter Cofor Franz Schutit, geb. am 1. Mary 1994 in Ludwigsbalen und dort Ludwigsbalen am den für Ludwigsbalen am den Ludwigsbalen am den Ludwigsbalen am den Ludwigsbalen der Vermiste ift eine 1,70 Meter greß, ichiant, bat voole Kopiform, idnglichen Geliche, gannmellerien Goog, Stirnglade und einen etwas hinfenden, ichwerfeligen Goog, Erirglade vermutlig weißgelbliche Rüge, gelblich abgewaldenen Rud ann Kandgewede und nuse ginnliche Hofe, weihroles hemd mit felbem Kragen und ichworze Arbeitsbube, Comitt ill ichwermätig, jodeh vermuter wird, daß ihm etwas angeleden, der Kriminalpotigeihelle Ludwigsbalen am Khein Mitteilung an wochen.

Greiburg i. B., ber auf bem Budwigshafener Samptbobm. Dunderter gewann, Auch auf dem Ludmigshafener Bochen-marft murde ein Sunderter gezogen.

## Deutschlands Sport sammelt für das WHW / Ein Aufruf des Reichssportführers

Reichssporiführer non Lichammer und Often ers läßt für die 1. Reicholtrafensammlung zum Rriens-Binterbilfowert bes bentichen Bolles am 19. und 20. September nachliehenben

In Dorf und Gtabt wird ber bentiche Sport bieb. "In Dorf und Stadt wird der bentiche Sport died-mal auf einem anderen Gebiet als sont au arofien Leiftungen kreben. Er wird alles dos einsehen, mas er nur einzusiehen verman, um der 1. Reichsftrahen, sammlung am 19. und 20. September 1942 zu einem Erfolg an verheisen, der dem früberen mindeftens aleichwertig ift. In diesem ziel kann der dentsche Sport ang eigener Kraft nicht aelangen, vielmehr brancht er dazu Gilfe und Bereitschaft des ganzen deutschen Boltes. Um diese dilse und Bereitschaft bitte ich im Ramen des dentschen Eports, der das ganze Aabr über so reichlich icheuft und verschenft. gause Jahr fiber fo reichlich ichenft und verichentt.

bah er auch einmal im Jahr um etwas bitten bart. Er int es nicht für fich, er int es vielmehr für bas Binterbillswert des dentichen Bolles, defien erfle Cammlung er durchanführen beauftragt ift. Um fie erfolgreich au gekalten, bedürfen wir diedmal mehr erfolgreich an getalten, bedürfen wir diesmal mehr als nur der einenen Araft. Er ist anstærufen und eingeseit. Das andere an Araft und Bereitschaft muß der Wille modilisieren, der großen Zeit würdig an sein, einer Zeit, in der gang andere Opfer gedracht werden als die materieller Art. Wir wollen und nicht beschämen lassen, In solchem Sinne ruse ich aum Wert der 1. Neicholtrasenlammtang 1942/48. Der dentsche Sport sammelt. Ist ihm sonit das Erledusd wesentlicher als das Ergebnis, diesmal besennt er lich aum Ergefnis. Sellt und, diesem Ergebnis groß fich aum Ergebnis. Gelft und, biefes Ergebnis groß und anfebulich au gestatten!

#### Der Kampf um die Punkte

Die fubbentiden Gubball-Reifiericiaftofpiele am 11, Gept. Die subdeutschen Fubball-Meisterligsstöfplese am in Gept.
In den subdeutschen Sportgauen fteben die Mannichaften der Gautsabig im Aunfretaupf. Es gibt eine gange Meide lehr augtrötischer Begegnungen, in Kuders Offendach — Conau is in Oeffen-Rufan, 1. Ic Raiferslautern — TEG il Lodwigsbafen und hie Wey — Borusba Keunfirchen in der Bestwart, Bedait Karloriade — Est Muldbof und Bit Rechann — AB Dazlanden in Hoden, Eintigarter Kickers — T200 40 Uim in Harriemberg, ff-Strafburg — SC Kelmar im Clieb, 1900 München — BC Angeburg und 1, der Russberg — Reuneper Kürnberg in Gavern fewir Borustis Fulle — Bei Kaffel und Elle Raffel im Kapen fewir Keben: Baffel im Kapen im Kapen Beiter Beden Beden: Daylanden bellt fich in Mannbeim vor

Eport Roffel in Antbessen, beit fich in Mannheim vor Am Counting keben in Baben abe gehn Mannichasten der Gautlasse im Meikrechaledstampl. Sebe gespannt iht man auf das erstmolige Austressen des AB Dazlanden in Kannheim, denn nach dem aberlegenen Gervinn der Anfliegdrunde und dem klaren Sies im erken Punftesaus-liber den Freidunger AC in Dazlanden zu einer inter-essenten Wannichass geworden. Der Altmeiser Bis Neb-farau der das Irus dazu, die Karlöruber Borstäder auf Derz und Nieren zu prüsen. Meiner SI Balddol muß einem erisen, diesmut zum Karlöruber Pobniz, von desen angenblissischer Spielhörte man nicht weit meik. Balddol wird noch der Schlappe in Freidurg sicher auf der Dur lein, um nicht gleich zu Beginn alzu viel Boden au verlieren.

Der Reichssportführer: Anmpfreich verfprifit das Treffen amifchen Pforabeim und Mublburg an werden und das gleiche gilt für den fleinen Mannheimer peraftampt Bendenbeim ... 28fft. 3m Sreid-gen erwarten wir ben feil aber Nahnt in Front.

"Rund um den Friedrichsplatz"

Cabbentiche Extrafleffe am Sintt Wie feitm anders ju erworten, bat bas morgen Sonntag, if, Geptember, nachmittage at Ubr, jum Andirag gelangende Rundfredenrennen "Rund um den Friedricheplah" in lebter Stunde noch eine Steigerung bed

richoplah" in leder Tumbe noch eine Steigerung bed Intereses erlabren und zwar durch eine Erhödung der Arldeergednisse in beiden Riassen,
Tadwart I och im ist es n. a. gefungen für den Lauf der Riosse A noch den Statten.
Deckman ider das Held geben wird. Herdenkindligter Verhäung über das Held geben wird. Hohmann -Wünden.
Voggenreiter-Aunchen, Kittheiner-Künnberg, Trandes-Wieddahen, Munst-Waina, Wühler-Stutigere und die Klann-beimer Fahrerelike Beith, Sveihank Weibbarth ulm, werden sich ein Bennen allegerbien Fortwark liefern. Eistes hebt ies, nömlich, daß es dem Rennen in feiner Minnte an Spannung iehlen wird, denn dasse in feiner Minnte an Spannung iehlen wird, denn dasse inter wie gelog allein ihre die Cunlität des Fabrermaterials selbt.

Ter einselnkade Kumpf der Ingend, die plustlich um 12 liche für Winnben was Kilometer auf die Reife gebt, wird ehenfelns einen interestanten Ferlant nehmen. Die Mennbeimer Fabrer Arrities, Kaibell und Lood, die am Jerben Senntag den "Preis der Zufanzie" nach hause sabe

ren, merben im Berein mit Stabrern aus Baben, ber Pfals und dem Maingebier ibre Leiftungen ale einen mitrbigen Auftafe gum Sauptronnen in ben Borbergrund ftellen.

#### Leichtathletik-Alleriel

Immer und Rampf um bie DBR Die fommende Boche bringt am Diending und Don-nerding nuchmals zwei Genstamplinge für die DDM Am Dienstag berten im Siedien die Juftall- und handball-jumie hodermannichalten. Die übrigen siecherbiete, vor allem die Tutnvereine, werden am Donneratag auf dem

Playe bes I's in Anifenparf erwartet.
Inr Zeit stede die Bothe in den verschiedenen Jackgebieten wie solgt and; Leichtatbleif Wild dem Paufte; Fusball wir Necturan 2000; Dansdall Bodepob 2005; Turnen IV Schwegingen dust; Ad Riaffe I. Die Rechran
older Ad Laffe II, DS w Mannheim 2008; France Volle

Inbifaumofampfe in Griebrichofelb Der It Griebrichofeld begeht am Countag fein Midbriges Inbilanm, das er in aller Stille mit iportlichen

Wetrfampfen beneben mirb. Banuvergleichöfampf Maunheim - Beibelberg

Kni dem Blay des TE es Manabeim, der am M. Ceptember ein Abendsporesen hartet, tommi es am Sannbanachmillog zu einem Kannverzleichdeamp; Mo Hobeldern gegen 171 Manubetm in der Bricketblerif. Die Manubetmer Implicit bleim für delem Jahre nicht auf so die vor die Lesbentlichteis gereiten, jo das men diesen Kamps ichen besonders dernublieden dars. Da in beiden Bannen einige talentierte Radom höldmurr neben, dar mit intereffantem Sport und seinen Beihungen gerechnemerken

#### An alle Fuß- und Handballvereine !

Am tommenden Dienstag, 10. Geptember, treten im Stadion ab ift the Bubtal, Danbball und haden (pielenden Bereine ger Molgang ber TBR an. Die Uebungen find ion Neter, 1000 Meter, 6-mal-100-Weter-Beitiptung und Rugelfinden, gang Mang bilben eine Mannichaft.

Die Aurnoereine lowie übrigen Jacopebiele freien am Donneratag, 17. September, ab 19 Ubr, auf dem Blog bes TB 26 an. Rebl, Kreibigdwart für Veigenthletit.

#### Neusel - Musina - Tandberg

Der Rückerit Smelings bot die Loge in der enro-pölichen Schwergereichtellen in ein neues Liche gerucht. Um den frei werdenden Tier find der ausfingereiche Be-werber vorbanden, Dos erzie finnd der ausfingereiche Be-merber vorbanden, Dos erzie finnt der deutsche mit ert inellenische Beiber, Balter Renfel und Luigi Rufins, baden. Der Schwede DBe Tandberg, der von beiden geschlagen warde, wird erft in zweiter Linie in Broge lummen.

**Vom Hopfenmarkt** 

Bericht fun bie Beit vom 8, mit 11, Geptember 1942

Bericht für die Zeit vom 8, mit 11, Ceptember 1948 Dbwohl die dienjahrige hopfenpilliche nunwehr mit unbedeutenden Ausnahmen als beender angesehen werden sonn, in dem der Kürndergar Hopfenmarkt die jegt noch ohne sode geschäftliche Tätigkeit geblieden. Gleich dem Borighte dat fich draufen in den Andangsbieten mieder ein ichr leddalteg Einfausgeschäft entwickelt, lodas die jegt noch gar keine Zufubren zum Mikunderger Warfte kamen, und somt auch aundohr nur über die geschöftlichen Boropänge auf dem Lunde derticke die geschäftlichen Boropänge auf dem Lunde derticket werden fann, Rach der amtilichen Warstberichtsgeste bericht in den einselnen Siegelsgemeinden eine jehr leddalte Arimmung; für Teitinung, das in dielem Joder lowahl dinschiftlich der Menge wie auch der Gibte eine durchaus günnige Ernte zu verzeichnen dat, wird sie sopre als kurmisch bezeichnet. Als Käufer ireien neben der Deutschen Dopsenverkehrsgefellschoft Brauereien und Ochaber auf. Die Preise geben mehr die An die In-Koldschippennae, nur im Ocrobinsker Gebirge, wo gegenwarte wegen noch nich deredeter Ernne vorerk nur ein noch ihrender Martiverlede seingenen. is, der wegen sich die Breise dwilden 180 und 180 A je 30 Liloge.

Abschluß von Lohnmälzungsverträgen

Der Abschieß von Lonnmalzungsvertragen
Der Abschieß von Bohnmalzungsvertragen, die die Gerdellung von Braumalz ans Braugetreide der Ernte 1943 in Lohn für Rechnung des Auftraggebets zum Gegenfland haben, bederf lant Anordnung der Haufdersteinigung der deutschen Bamwirtischelt der Genehmlaung des Bossigenden der Haupwereinigung. Die Genehmlaung it vom Auftraggeder dis habenereinigung. Die Genehmlaung it vom Auftraggeder dis habenereinigung des Lohnmalzungsverreiges in despetiter Auslertigung der Deupstereinigung die beantrogen. Die den Auftrag andführende Walsertei darf mit den Philaungsarbeiten erk beginnen, wenn ihr vom Auftraggeder eine mit dem Genehmlaungsvermerf der Hauftraggeder eine mit dem Genehmlaungsvermerf der Hauftraggeber eine mit dem Genehmlaungsvermerf werden vorden worden

Unerwartet erhießten wir die schmereliche Nachrieht, daß mehr anne, lieber Mann u. treusurgebder Vater seines Kie-des, unser braver Sohn. Bruder, Schwater, Schwiesersohn u. Onkel

Hermann Willenbücher Soldat in einem Inf.-Regt. im Alter von 34 J. bei dem schwe-ren Kärmfen im Osten für sein Vaterland den Heldentod marb.

Sannicim. 12. September 1942. In unsuglavem Leid: Irangard Willeablicher etch. Wetrier und SchaRudi, J. 1. 5; Carl Willenbücher 
und Frau. Eitern, F. 4. 17; Wills. 
Willsanbücher (z. Z. Kriegmantne) 
und Frau; Flage Deutsch (z. Z. 
im Feide) und Frau gob, Willenhücher: Peter Watzler und Frau, 
Schwiesereitern; mehst allen Angehörigen.

Hart n. tchmeralich traf uns die Nachrickz, daß unser lieber, guier Sohn. Bruder, Schwater, Onkel und Neffe

Kuri Rupp, Kaufmann Gefreiter in einer Art. Abtig.

Miss. (Augurteestr. 55), 21. S. 1942. In tiefem Leid: Jean Rupp und Frau Maria sch. Fucht: Frau Ell-cabeth Linder Sch. Rupn: Erich Elegier u. Kinder Wellang und Ulrike; mehr allen Augebörigen,

Frank Melcher

aus einem arbeitsreichen Leben von uns erriesen.

In tiefer Trauer: Margareta Mel-eller ach. Schleimi: Fram Melcher (z. Z. Argentinien): Helarich Mel-cher s. Fram Hermann Melcher und Fram: Erhelkinder und An-verwundte.

Die Beerdigung fodet am Sonntast, den 13. September, 18 Uhr. utatt.

Dankagung Blatt Karten
Pür die vielen nahlr, Beweise herst.
Actellnahme, für die vielen Krausin Blumenspenden und die von aufrichtinem Mitzelfähl zeugenden Beileidsschreiben zu dem Tode meines
unverziell, Ehrmannen Jastus Haft
hitte ich, unf diesem Wege unigeiten Dank aussprechen zu dürfen.
Herzt. Dank den vielen Freunden
und Bekannten zowie den verschlefenne Verwiesen, die dem Entschlafenen des letzte Geleit unben kozn-

fenen des letzte Geleit auben korn-ten, Besund, Dank Herrn Pfarrer Hörner für winn troste, Worte, Alls diese bersöchen Antsikahmen, insbemndere auch unserer Göste, waren wehltuend in uns Schmerz.

Dankangung

Durchangung

Zurdchgekehrt vons Grabe meiner lichen, unverzeitl., treussersunden Frau, unst gelichten Metter, Schwiesersunter, Grefinsetter, Schwanzer, Schwanzer, Schwanzer, Schwanzer, et ante, Fran Maria Riebold geb. Hähal, sagen wir allen denen, die ihr die letzte Ehre erwiesen und durch die vielen schönen Kraus- und Blannenanenden zowie Beideidsteusungen Berer zudachten, berzilichen Dank.

Mhm. (Böckster, 17/10). II. Sept. 42.
Blasins Riebold n. alle Angebärigen

Pür die übereus zuhlreichen Be-weise mündlicher und schriftlicher Anteilunhme beim Heldentod mei-nes zellebten Mannes, umeres B. Schnes, Bruders, Schwazers, Nel-fen und Onkels Maximilian Furrer, Feldunkel, O.-A., Zuglühr, 1. einem Pionier-Betl., sazen wir unseren herelichsten Dank,

Press Irms Furrer seb, Mitsch und Angebürige.

Ladenburg, III, September 1942.

Mannheim, IR. September 1942,

ist. Bei bereits früher von Haupwereinigung genebmigten Lohmallungsbertickgen von mehr als einschriere Boner dat der Anftraggeber die Wenge des in der Lampagne 1942-48 auf Grund dieles Bertragbordüllnisse infänlich im Lohn zu vermälgenden Braugetreibes der Ernte 1942 dis zum al. Oktober 1942 der Haupetreibes der Ernte 1942 din Auftrage von handbrauern ik der Abichluk eines Lohmallungsvertrages nicht eeforderlich. Die Berarbeitungsbertriebe ind jodoch verpflichtet, die Berarbeitungsbertriebe ind jodoch verpflichtet, die Befanklobe der für hausbrauer im lohnvermälzten dem den im Uminnichgegen Rols von Dausbrauern angelieferten Rengen von Braugeteibe zu Boginn joden Monats für den verbergebenden Ronat der Haupwertringung au melden. Erhmally Anlang October für die die aum d. Geptember 1942 iet Boginn der Kampagne vermälzten oder umgestauschen Braugetreibemengen.

\* Reunfirdener Bifenwert Mil, vorm, Gebr, Einnim, Reunfirden (Cane), Dos Univernehmen berichtige bas bisberige Aftienkapitat von 40 auf 56 Mill. A. Julest waten für 1940 drei Pregent Dividende andpeistättet worden, nachem infolge der befonderen Berbaltniffe 1990 dinidendeniog geblieben war und im Jahre guvor die p. D. andgeichtige worden find.

\* Settfellerei Ewald & Co, MG in Abm., Rübedheim am Rhein. Die Röwidlung des Unternehmens in jest beendet. Auf die Africa entfallt eine Abwidlungdauote von 38.714 v. O. Tas Unternehmen batte Derftellung und Bertried der Ewald-Marfen verpachtet an den Asdachfonzern. Das Grundfapitäl Setrug 20000 A. Sor einiger Zeit wurde bei Borlage der Abichtike 1869 und 1940 Angelge genah § 88 Africageise vom Berlufte von mehr als der Odlite des AR gemach.

\* Rener Leiter ber Jachgruppe Leberwaren. Begen Arbeitelberlaftung in feinem Betriebe bet der bisderige Leiber der Fachgruppe Leberwaren- und Kofferinduftrie der Wirtichaltsgruppe Leberinduftrie, Sig Offendach, Albert G., Damm, Indaber der Firma Maunn & Co, nachdem er aber acht Jadre die Hachgruppe gefeitet batte, nm Entbindung von feinem Amt gebeten. Der Leiter der Reichsgruppe Industrie, Bangen, bar in Burdigung der vorge-

brochten Grunde bem Buniche Alberf Comms entiproden und Director heinrich Rru mm von den Bereinigten Leberwarenfabrifen Lubivig Arnmm — Gebr. Bangbardt jum neuen Beiter der Gacharuppe Leberwaren. und Roffer-

#### Unbedeutende Wertschwankungen

Berlin, 12. Geptember.

Berlin, 12. September.

Die bereits an den letzen Tagen, wurden die Aftienmärste am Samstag durch zehlreiche Stricknorierungen stfennzeichnet Viellach ließ fich überdies ein Ansgleich zwiichen Angeden und Nachfrage auf unveränderter Aursbaffs ermöglichen. Die wenigen Werlichvanfungen waren anjollsöchigt und zumein unbedeutend. Am Montanmarkt flekten fich Berreinigte Etabliwerfe und Kheinbahl auf Bor-tagsdaffs. Kanneswann siegen um is, und dolich um 0,50 v. O. Blodner gaben um 0,75 v. d., nach. Ben Braun-fedienwerten wurden Anblag um 0,50 v. d. beraufgeletz, Am Kelistlienwarft gewannen Wintersbaff unter Berück-fichtigung des Dividendenabiglages 0,10 v. d. iober auf Rotig, Gummis und Linoleum, Rebels und Drahle, Ban-und Terfilwerte wurden durchweg gestrichen. Ben Eteftro-papiteren blieben Affumulatonen und Kos unverändert. Die reillichen Werbe dieses Kaarsgestietes erbiellen eine Serikootta. Bei den Bertorgungswerten wurde die Koriz in Befala vorerh ausgesetzt, de nur Kachfrage varlag. Dekeuer Gas verloren indessen 1 v. d. Bei den Antoafrien kiegen Taimler um 1 v. d. Better wurden um 0,20 v. d. berahrstes. Ben Malchinenbaufabrifen kiegen Khein-metan Borfig, von Bellivsfaftien Alcheijenburger je um

#### Bafferftandebeobachtungen

Rhelmestel. Rheinfelden	6. 3,54	10.	11.	22-	Mannheim .	1,48 1,48	90. 9.51 1.48	11. 2.49 1.45	13. 2,41 1,45
Breisech Kehl Straßburg	雄	1,70	1,76 3,41 1,70	1,76 2,87 9,97	Mannheim . Kath Kölp Neckarpensi Mannheim .	1,07	1,48	1,08	1.07

0,00 p. S. Bronrrelaufelle veranderien fich nur unbedeu-tend. Derverzubeben find noch Weftebeuriche Raufbut mit — % p. D. und Allgemeine Lofal und Kraft mit + 1,50 v. D. Bon variablen Renten gab die Reichbaltbesthanteibe auf 187 gegen 1879/s nach.

Frankfurt a. M.

DEUTSCHE STAATSANLEIREN 616 Schatz D. R. 38 \_ 100.2 100.2 Althea Dt. Reich .... 100.7 107,6 STAUTANLEIHEN

6% Heidelberg 28 — 102,0 102,0 4% Manahelm 27 — 102,0 100,5 1% Pfarshelm 26 — 101,0 101,0 PYANDORIEFE

INDUSTRIE-OBLIGATIONEN

4% Dt Ind. Bank 38 100,7 505,7 5 Gelsenkirchen w. 86 180,7 100,7 6% Krups w 38 182,1 102,7 6% Krups w 38 182,1 102,8 6% Ver. Stablewerke 102,0 102,0 4 MG Farb HM-Ank 3 112,0 113,0 ARTIEN

Ads-Ads Schnhlabru 187.0 187.0 Adherwerks Klever 181.0 180.8 Adl Gehr. 117.3 117.3 117.3 Aschaffanh Zeilstoff 187.2 187.7 Aschaffanh Zeilstoff 187.2 187.7 Aschaffanh Zeilstoff 187.2 187.7 Aschaffanh Zeilstoff 187.2 187.7 Aschaffanh Zeilstoff 187.2 187.2 Brown Boveri & Che 181.0 181.6 Contin. Genum 187.3 182.0 Daimler-Benz 198.5 198.1 Deutsche Erdöf 178.0 178.6

Rôteers Saledesforth Salewerk Heilbroom Schwartz-Storchen Seilindustrie (Wolff)

BANKEN 

#### FAMILIEN-ANZEIGEN

Die glückl. Ankunft ihres erste is glocal Antuni inres creten Kindes Roswiths Maria zeigen mit überaus großer Freude an Temi Mellinger geb. Bertsch (z. Z. PrivatentbindungsheimAlten-dorf, M.-Neckarau, Waldhorn-straße 27) - Richard Mellinger, Wachtmeister (z. Z. im Feldo).

Statt Karien! Anläßi, uns. Verlobg gingen uns solch zahlr. Glück-wünsche in Gestalt v. Blumen, Karien u. sonst. Aufmerksamkeiten zu, daß wir nur auf d. Wege f. alies jed einzeln herzl. Dank sagen könn. Gretel Ibald, Mittelstr. 67 - W. Gund (z. Z. Feldwshel i. Afrikakorpo).

Für die uns anläßl, unserer Ver-mählung erwiesen, zahlreichen Aufmerksankeiten haben wir uns sehr gefreut und sagen auf diesem Wege unseren herz-lichsten Dank.

Heini Thielemann (z. Z. Webr-macht) - Hannelere Thiele-mann geb. Ficks.

Willy Finskamp (z. Z. Luft-schutzpolizei) - Hansi Finskamp geb. Ficks.

[25 53]

Für die uns anläßt. uns. Vermähig. grwies. Aufmark-andreit den

arwies. Aufmerksamkeit danken herzlich Ludwig Bans u. Frau Anneliese geb. Hammelmann. Mhm.-Waldhof, Waldstralie 51.

Der Trausratitsedienst findet am Montag, 14. Sept., in der St. Peters-kirche, son 8 Uhr statt. Von Bei-nichbenuchen hitten wie absunchen Schwer tool and die tran-rise Nachricht, dass mein Reber, gater Schin, Bruder, mer, Oukel und Bräutigum Unerwartet räsch wurde am H. 9. 42 mein lieber Menn, unser treusor-gender Vater. Schwiegervater, Grob-vater, Bruder, Schwager u. Onkel

Fritz Borgmann
Fritz Lechenich h. Köln, Mannheim-Feu-denheim (Hillscheratz, 17), 5, 8, 1842. Die trausruden Hintschliebeneu:

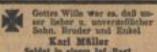
Die Uransruden Hinterbiebeneut:
Fran Alice Kaarr zeb. Schillings
(Matter): Karl Borgmann z. Fran
Kathr, zob. Aninn zowie Sölmehen
Friedricht Taml Reiser. Braul;
Familie Ang. Belser.
Sedenamt: Mittwech. 35. Sept.,
30 Uhr., in der Pfarrkirche zu
ounheine-Frudenheim.

Es traf uns die achmereliche Nachricht, daß unser lieber, hraver Sohn, Bruder, Schwa-zer und Onbei Walter Lutz

Oberschilten in einem inf.-Regt. im Osten den Beldentod fund. Er gab sein lunius Leben im Alter von El Jahren für sein Vaterland. Mannheim-Waldhef, 10, Sept. 1942, Zäher Wille 22.

In tief. Leid: Theodor Lats und Fram Robert Stanfler (z. Z. im Osten) w. Fram Wilma 225, Letz; Adolf Late (z. Z. im Osten) und Fram Källes 235, Sciainster; Erna und Karl Lute.

Auch wir verlieren einen tücht., fiell, u. aufricht, Arbeitskamsguden. Betriebeführung und Gefolgschaft der Pirms Buchdruckerel Walter Hentschel ir., Mannheim, U 3, 25.



Soldst in einem Int.-Regt. im Alter von nahern 20 J. sein jun-sen Leben im Osten für sein Va-terland hinsehen mußte. Elvesheim, den 12. Sentember 1942.

In tielem Leid: Priedrich Miller u. Frau Katharina geb. Kunteh Freis Miller (r. Z. Wehrmacht); Bubert Müller, Brüder: Frau Anna Miller geb. Zeiss (Gruifmatter); nebat allen Auverwundlen,

Gott dem Allmächtigen hat es ge-fallen, meinen lieben Gutten, Bru-der, Schwiesterschn, Schwager und

Frank Harimann

zu sich zu nehmen. Masshrim (Girmerstrafic 19),

Dem Herrn über Lebest u. Tod hat en defallen, mestern machen, unsern liebe nute Schweiter, Schwägerin und Tante, Fel.

Mandalana Sack

nach länzerens mit großer Geduld ertragenem Leiden im Alter von 55 Jahren zu sich zu rufen. Mhes. (Schangematr. 3), 12. 0, 1943.

Die trauernden Hinterbliebeneut Kath. Bådel gab Sack; Gearhwister

Beerfidung: Muniaz, den 14. Sept., Nachm. 1.30 Uhr. - Seelenang: Mon-lag. 8.30 Uhr. Liebfrauenkirche.

#### AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

A B C D E

F G H J

K L M

N O P Q R S (ohne Sch)

Sch T U V W X Y Z

M Freitag, den 15. September 1942

am Mittwoch, den 16. September 1942

am Mittwoch, den 16. September 1942

am Freitag, den 17. September 1942

am Freitag, den 18. September 1942

Die Karten eind in unseren Zweigstellen und in den in den Siedlungsgebieten besonders errichteten Ausgabestellen abzuholen.

Gleichzeitig mit den Lebensmittelkarten werden auch Bezugsausweise für Speisekartoffeln für die Kartenperiode 44—51 und an männliche Verbraucher über 20 Jahren Berechtigungsscheine über Spirituosen ausgegeben.

er die Versorgung mit Einkellerungs-Kartoffeln folgt besondere

Bekanntmachung.

Die Karten für Juden und nicht privilegierte Mischehen werden am Freitag, dem 18. Septhr. 1942, in der Zeit von 14.30 bis 18 Uhr. nur in der Zweigstelse Qu 2. 16. ausgegeben.

Die Ausgabestellen eind an sämtlichen Ausgabetagen von 8.06 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr peöffnet. Für die Siedlaussen Atzelhof und Sennenschein kann die Ausgabestellen Gartenstadt und Schönnu eind von 8.06 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 15.30 Uhr erfolgen. Die Ausgabestellen Gartenstadt und Schönnu eind von 8.06 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 16.30 Uhr erfolgen.

Stadt, Ernährungs- und Wirtschaftsamt.

Amtl. Bekanntmachungen

diese Verkaufsstellen die 7. Zudiese Verkaufsstellen die 7. Zusen zu betrachten ist. In der
Stadtmitte wurden folgende
Kleinverteiler beliefert: 1—5.
7—8. 10—11. 13—19. 21—23.
25. 27—20. 34—40. 451—456.
25. 1111 an die Geschat. d. El.
St. 1111 an die Geschat. d. El.
Wehnangstausch von Erfurt nach
Mannh, L'hafen od Heidelberg.
Suche 3-4-Zi.-Wohng, evtl. m.
Ztrihz, Biete 4-Z.-Wohng, gute
Wohnl Ang. u. PSt 1047 a. G. 41, 51, 78 und 74. Wir machen darauf aufmerksam, daß die werdenden und stillenden Müt-ter bei jeder Verteilung dort, wo nie ihren Bestellabechnitt ab-gegeben haben, die festgesetzte Sonderzutsilung von einem Pid. Obsi beanspruchen können. — St. Ernährungsamt Mannheim.

Vertellung von Obst. Am 12, 9, 42 erfolgte Zuweisung an d. Klein. verteiler Nr. 20, 43—47, 50—52, 53—56, 58, 60—60, 67—72, 75— 53. 58, 58, 59, 50, 57, 72, 75 50, 481, 495, 131, 146, 149, 161 174, 180, 182, 186, 187 und 572 Die belieferten Kieinverteila werden ermächtigt, den Obstver werden ermächtigt, den Obstver-kauf am Sonntagvormittag fort-rusetren, damit die Ware noch in frischem Zustand in den Be-sitz der Verbraucher kommt. Alle Verbraucher, die am Sams-tag, dem 12. 9. 1942, das Obst nicht einkaufen konnten, wer-den daher gebeten, dasselbe am Sonntagvormittag absuholon. Sonntagvormittag abzuholen.

Am Montag, dem 14. D. 1942,
wird die Zutailung an die Kleinverteiler in der Neckarstadt verteiler in der Neckarsiadt fortgesetzt, Städt. Ernährungs-amt Mannbeim.

Bierverteilung. Auf den vom 24. August 1942 his 30. September 1942 gültig. Bestellschein Nr. 40 der Reichseserkarte werden insvom Kleinverteiler an die Ver-braucher auszugeben und diese sollen die Eier alshald nach Be-lieferung ihres Kleinverteilers abbolen. Bei verspätetem Ein-treffen der Eier behalten die Abschnitte auch über ihre Laufzeit hinaus Gülügkeit. — Der Landrat des Kreises Mann-heim - Ernährungsamt Abt. B.-St. Ernährungsamt Mannheim.

Versteigerung. Das Finanzamt Mannheim-Sladt versteigert im Zwangsweg am 92. Sept. 1942, vorm. 10 Uhr, l. Diensigebäude. F 6, 20, Vorhalle, öffentlich vier

#### Anordnungen der NSDAP

NS-Frauenschaft. Waldpark: Die Hefts Ni-Franceschaft, Waldpark: Die Helts
Deutsche Hauswirtschaft können sofort bei Friedlin absobelt werden. «
Achtung Kindergrupponielterinnen: 14.
Sept., 13.30 Uhr, wieht, Bauerechung
N. S. I. Horst-Wensch-Pintin Die
Heits Volks- u. Hauswirtschaft könben em sichersten vorm, bei Sienhan,
Brahmusty, 3. absobolt werden. - Fuudenheim-West; 14. 0., von 16—18 Uhr
Abrechnung im Schützenhaus.

#### VERMIETUNGEN

In gater Wohnlage u. gut. Hause 3- bis 4-Zimmer-Wohng, größ Teil möbliert, mit Kuche, Bad ovtl. sof. u. vm. Nüh, Tel. 413 98

Mansarde m. Heizg u. 55. W. in Votort Mannheims an alleinst Person geg etwas Hausarbeit abzugeben. Anruf 512 37.

Einige mebl, Rim. m. Kd. u. Zuh. in Holzlandhaus, an obb. See, ganzi an ruh. Selbstinieressent. zu vermict. Tel., Sieg u. Kahn. Prachtv. Lago. Prs. monatl. 300 Mk. — Zuschr. unt. M K 16 259 bef. Ann.-Exped. Carl Gahler, GmbH., München I. (25 494

Möbi, Elmmer zu vm. Gartenfeld straße 2, 3. St. Mitte. (St109)

Preundl, möbl. Zim, in gut. rub Hause zu vermiet. Waldpark straße 6, IV, links. 25 54

#### MIET-GESUCHE

Tachtig. Backermeister sucht gut gehende Bückerei zu pachien. -Zuschr. erbet. unt. St 1114 an die Geschäftestele d. Blattes.

Industrie-Kaufmann in leit. Ste lung (Ebepaar in mittl. Jahr. sucht 4. bis 5-Zimm.-Wohng mögl. m. Zentralbzg. Warm wasser od Landbaus bzw. Land hausetage. Angeb. erbet. um R 7844 an Ala, Berlin W 35. Schöne 4-Zimmer-Wohnung mit

Zubeh., Nähe d. Brauereier sof. od. spät. gesucht. A u. Nr. 24827 an die Ge Asit. Ehep. sucht 2- od, 3-Z-Wha.
Bad u. Zith., ruh. Lage, hev Oststadt, auch Bergstr., vord. Odw.
o. Neckart., ev. Tausch 4-Z.-W.,
sonn., mit Bad u. K., Mannhm.,
Dammeir. Ang. u. St 1191 a. d.G.

Zimmer L 2 Person, Nihe BBC sofort gesucht. Angebote unter St 1043 an die Geschäftsstelle Wer gibt berufat, Fran 8-3 leer

1-2 lears Elmmer f. berufst Dame 2 Kleiderkarien - Herrn u. Frau in guter Lage gesucht Angeb.

u. St 1140 an die Geschäftsst. zingstr. vortor. Abzug 20 M Be-1-2 leere Zimmer v. Alt. Frau it guf. Verhältniss, gesucht. Ang. u. St 0915 an die Geschet, d. Bl.

viel abwesend, gesucht. Angeb u. St 1149 an die Geschat. d. Bl Für die Unterbringung v. 40 aus-ländischen Arbeitern suchen wir geeignete Räume (Schlat- u. Wohnraum), womöglich stillge legte Wirtschaft, Saal oder gro-ses Nebenzimmer einer Wirt-schaft, Joseph Vögele A.-G., Mannheim.

Loor, heigh, Zim. v. rub. Mieter.

Mannheim.

Zimmer, mübliert und unmöbliert, mit und ohne Küche, in allen Stadtteilen laufend gesucht.— Angebote schriftlich od. persönlich an Verkehrs-Verein Mannheim Zimmernachweis, Plankenhof, Fernspr. 343 21.

Pär eine Angestellte suchen wir z. 1. 10. ein gut möbl. Zimmer, mögl. m. fl. Wass. od. Badben. u. Zentralhzg. Angeh. m. Preisnagabe an Rheinschiffshrt A.G. vorm. Fendel. Personalabteilg.

1—2 möbl. Zimmer, mögl. Bad u.

Vorm Fendel, Personalistical,

1-2 möbl. Eimmer, mögl. Bad u.
Kochgelegenheit ober Küchen
benützung von 2 Damen gesucht. — Angebote an Lisey
Beck, Nationalitheater. St1050

Alleinst. Frau s. geg. Uebern. v.
Hausarb. möbl. Zi. m. Kochgel.
Angeb. u. St 1061 an die Gesch.

Mobl. Zimmer z. 1. 10. von Herrn zu mieten gesucht. - Angeb. u. St 1146 an die Geschat. d. Blatt. Eint mobil, Zim. f. alt. Dame ges Angeb. u. St 1048 a. d. Gesch

Gut möbl. heirh. Zimm. von ruh Mieter gesucht. Angeb. unter St 1150 an die Geschst. d. IE Möbl. Zimmer, Nähe Marktplatz,
Prn. 25 M. m. Kulder, sof. ges.
Ang. u. Nr. 25 520 a. d. Gestch.
Gut möbl. Zim. i. Feudenheim v.
berufat Hrn. z. 1. Okt od. sp.
ges. Ang. u. Nr. 25 533 a. d. G.
Nr. 18-19 Gestchaft für Fliesen- und Baukeramische Arbeiten.

Möbl. Zimmer, Nähe Marktplatz,
den Sie immer gut bedient.

Fernspe, 619 87 / SS, das Fachgeschäft für Fliesen- und Baukeramische Arbeiten.

161
Nr. 18-19 Gestchaft 1892 Per

Prdl. mbl. Eim., Zentralhz, Badb. usw., Nabe Wassert, z. 1, 10., früh, od. sp. d. Geschäftsführer gesucht. — Angeb. u. St. 1113 an die Geschäftsat. d. Blattes.

#### WOHNUNGSTAUSCH

In 2-Femil.-Haus L'hafen kleine 2 Zi. u. Kū., Nahe Hindenburg-park, Mietor. 35 M., gog. 2 Zi-u. Kū. in Mannheim zu tausch gesucht. Schreiber, Ludwigs-hafen, Bessemerstr. 12. St1046

#### VERMISCHTES

Sprachheilkursus für Kinder von 0—15 Jahren, Beginni & Okthr, Umgehende Anmeldung an Dr. Worms, Mannheim, Prinz-Wil-helm-Straße 8, Ruf 488 30. -Behandelnder Psychologe, Mit-glied des Deutschen Instituts für Psychologische Forschung und Psychotherapie.

Elektro-Schweiß-Arbeiten laufen zu verg. Ang. u. Nr. 25 505 a. G Wer nimmt einen Sessel v. Karis-Frau Gaessler, D 5, 2. (Silose property of the Klavier zu miet gesucht Angeb u. St 1009 an die Geschst d Bi

Nachforschungsstelle für Kriege actions than pastelle für Kriegs-pelangene und Kriegs-erlusie -Dienstatunden: Montag. Mitt-woch, Samstag von 11—12 Uhr, Donnerstag von 15—17 Uhr, Deutsches Rotes Krous, Kreis-zielle Mannheim, L 2, 11/12.

#### **DETEKTIV-BUROS**

Detektiv Meng, jetst B 8 Nr. 2 Tel. 202 68 u. 202 70. Se69 Detektiv-Auskunftei Kaiser & Co., Detaktiv Ladwig, O 6, 6, Fern-ruf 273 C5. Beratung in allen Vertrauensangelegenh, Geheime Beobachtung, Ermittlungen usw. Detektiv-Auskunffel Reggie, Mhm. P 7, 23, Rof Nr. 268 29 / 538 61. Diskr. Ermittlungen aller Art.

#### VERLOREN

Schwarz, Geldbeutel, Inh. 10,25 M.

auf d. W. s. Markt in d Secken-haimer Str. verler, Geg. Bel. ab-sugeben h. Schmitt, Secken-haimer Straße 110. (25 600)

#### ENTLAUFEN

Rassenr, Zwerpschnauser, dunkel-grau, entlaufen. Auf d. Namen "Marlie" hörend. Abzugeb. geg-Belohnung bei Fr. Heß, Secken-heimer Straße 5å, Fernsprecher Nr. 435 92. Sti212

#### Geschäfts-Empfehlungen

Der Herren-Salen ist ab 15. Sept-wieder geöffnet. Leonie Geyer, L 2, 7. St979 Blimmen von Pianos, Flügeln u. Harmoniums nimmt in Auftrag August Fröhlich, Mannheim, Traitleurstr. 51, Farmon, 443, 20

raitteurstr. 61, Fernspr. 443 28 Schädlingsbehämpfungsmittel
empfehlen: Gegen Frestspanner
an den Obstbäumen: Fix-FertigLeimringe, 10 m 1.32 RMk. —
Gegen Kohlraupen: Pomona
Stäubmittel P. 0.70 RMk. —
E. Schmidt K.-G., Badisches
Samenhaus, S 1, 3, Breite Str.,
neben Nordsee. (46

neben Nordsee. (46)

E 1, 15 — am Paradeplatz — ein paar Schritte nur von Fischer-Riegel ist Bergmann & Mahland, das bekannte Fachgeschäft — Fachleute bedienen Sie dort. Sie worden immer zufrieden sein, Ganz gleich, ob Sie nun eine Brille brauchen oder ein Theaterglas, ein Barometer, ein Thermometer oder eine Lupe oder sonst etwas aus dem Optikerfachguschäft. Bei Bergmann & Mahland. E 1, 15, werden Sie immer gut bedient.

Rerumische Arbeiten.

Redizinalkause Mannheim. U 1
Nr. 18-19. Gegründet 1892. Fernruf 287 9b. Die leistungsfähige
Krankenkasse übernimmt die
Gesamtkosten für Arzt (einschl.
Operation). Arznei und Zahnfüllungen und gewährt weitere
Leistungen nach Maßgabe ihres
Leistungstarifs. Monatsbeiträge
(Aufnahme gebührenfrei!): Eine
Person 4:50 RM. zwei Personen
8:50 RM. fünf u. mahr Personen
8:00 RM. fünf u. mahr Personen
0:00 RM. auskunft u. Leistungetarif durch das Hauptbüre in
U 1, 18—19 und die Filinlen
der Vorerte.

2 Zim. v. K8. gog. 1 Zi. u. K0. zu Bei der Kopiwäsche das Haar tausch. Ang. u. St 1096 a. Geob. nicht regelles durcheinandernicht regellos durcheinander-reiben, sondern bei der Massage in einer Richtung nach vorm schieben! Sonst verützt es leicht. Zur Kopfwäsche das nicht-alkalische "Schwarzkopf-Schaumpon". 1102

Kassenschränke, Neuherstellung, Reparaturen, Transporte durch: Alfred Moch, Mannheim, N.S. 1, Fernsprecher 247 39. 136

Glaserel und Fenster-Pabriketion G. A. Lamerdin - Mannheim, Satkenheimer Str. 78. But 43037 Zylinderschleiferei Otto Erauth, Ing. Mannheim, Dalbergstr. 8, eriedigt prompt und socgfaltig alle ins Fach schlagenden Ar-heiten. - Bitte rufen Sie bei Be-darf die Nr. 222 07 an. 183

The Berster - the Fechdrogist — Drogerie Mundang ist. Drogen - Foto - Parfümerie -Mannheim, P. S. 3-4, Tel. 284-27

Sanitāre Bedarisartiket durch Sa-nitātshaus Friedr, Drūli, Mann-heim, Ou 2, 1 Fernruf 244 60 Ernst Hepelmann, Ludwigshafen, Hohenzollernstr 32-40, Fernruf Nr. 62606 - Auto- und Riesen-Luftbereifung - Ersatzbereifung, Hunderneuerung - Reparatur -Umtauschlager in runderneuer-ten Reifen, 405

ten Reifen. 403
Ist's för's Auto, geh zu Rößlein
C 1, 13, Ruf 220 85 - seit 1907,
Fahrzeug-Bedarf, Teile u. Ausrüstung. - Vulkaninier - Anstalt.
Groß- und Wlainhandel. 87

Damenhüte von Konted — dem großen Spezialhaus mit den bekannt flotten u schwungvollen Modellen — Mannheim, K 1, 7 (Breite Straße), Ludwigshafen, Ludwigstraße 46.

Wanzen usw. vernichtet Otto Schöps, Fachgeschäft f. Ungezu Schäftlings-Bekänpfg, Mannheim, Windeckstr. 5, Tel. 20670.

Eilhoben-Schmidt G 2, 22, Ruf 21339.

Autoverplasung, dafür ist Ginner Lechner, S.G. 30 (Tel. 253-36) die richtige Adressel Anzuf genügt Mahmaschinen aller Systeme und Fabrikate repariert: Steil, Ma-chaniker, T 6, 33, Tel. 272 81. Kaule gebr. Maschinen. 485

Wie das farbverdichtete noch langer Sié alle acht Yope des Schreibbend um Die Mober bereitste obere Hitlita kommitdodurch woch union and know-sich wieder writoles. SUSTEER WARRER-WERROVER



Helinited Hir Hunsden and Tiers, Pfloncanschurp-und Schild-Regulation physical Charles kofen and Respensive für la dustrie und Wissenschuff, Triacesar-Eunatoroffs, publicus su dan Erpetmissen der visitseltigen Forschung der Scherlag A. G. SCHERING A. O. BERLIN

CHEMIE

Maillawlinga tar Klowine Swinder Stweet Godorgy

Kurma: Oktober 1942 bis Mai 1943 in Freiburg & Br. und Heidelberg. Auskunft und Anmeldung bei den Oberbürgermeistern der Städse Beidelberg

und Freiburg i. Breigen





Pati...

MARCHIVUM

Für die überaus sahlreichen Be-weise seinell, u. sehriftl, Antel-nahme sowie für die Krans- und Blumerspenden beim Belmante un-terpe Beben, unverziell, Getten, Va-ters, Schwieservaters, Gredvaters, Bruders, Schwieservaters und Onkels Priedrich Jankall sazen wir ellen, die uns in unserem großen Schmerz zu trötten suchten, Innigsten Dark, Manshelm, den D. Sentenber 1842 Oberwagerdührer a. D. Beerdimme Montag, 14. Sept. 1913. 1 Uhr. Hauptfriedhof Mannheim.

Im Names der traueruden His-terbilebenem Marga Jmbell mit Kindern.

Für die vielen Beweise heral, An-teilnahme beim Tode meiner Beben Frau Marte Adelmann seh, Koch ausen wir unt diesem Weste ums-ren aufricht, Dank, Besond, Dunk den Diskoniasimen, Herro Pfr. Dr.

Pausgabe der Lebensmittelkarten
für die Zeit vom 21. September bis 18. Oktober 1942

Die Lebensmittelkarten für die Zuteilungsperiode 41 vom 21. September bis 18. Oktober 1942 werden ausgegeben für die Haushalte mit den Anfangsbuchstaben:

A B C D E am Montag. den 14. September 18. L M

pesifinet.

In der Zeit vom 14. Sept. bis 12. Sept. 1942 werden Antrage auf Ausstellung von Bezugscheinen für Spinnstoffwaren und Schuhe nicht entgegengenömmen.

Die Bestellscheine einschl. der Bestellscheine 41 der Reichseierkarte, der Marmeladekarte (wahlweise Zucker) sind bis spätestens Samstag. 19. September 1942, bei den Kleinverteilern abzugeben, damit die rechtzeitige Zuteilung der Ware sichergestellt ist.

Wiederholt wird darauf aufmerksam gemacht, daß der unberechtigte Bezug von Lebensmittelkarten bestraft wird.

Städt. Ernährange- und Wirtschaftsamt.

Karteffelversorpungt Zum Berug von je 7 Pfund Kartoffeln in der Zeit vom 14. 9. 42 his 26. 9. 1942 werden niermat die Ab-schnitte 6 (60) und 1 (41) des Bezugeausweisse für Speiss-karteffeln aufgerufen. Der Ab-schnitt ist bei Lieferung der Ware durch den Kleinverteiler abzutrennen und zu vernichten. Städt, Ernährungsamt.

Verteilung von Obst. Am 11.
1942 erhielten sämtliche Verkaufsstellen des Gemeinschaft werks und der Fa. Joh. Schreber im Stadtkern und der Vororte Zuweisung, so daß fidiese Verkaufsstellen die 7. Ziellung bereite als absenches

der Heichseserkarie werden ins-gesamt 2 Eier ausgegeben und zwar: Auf den Abschnitt a 1 El, auf den Abschnitt b 1 Ei. Eine hestimmte Ausgabezeit wird nicht festigesetzt. Die Eter sind jeweils sofort nach Einzang vom Kleinverteiler an die Ver-hraucher ausgrungen und diesen

VERSTEIGERUNGEN

Glasraster f. graphische Zwecke.
gegen Barzahlung. Besichtigung
eine halbe Stunde ver Beginn.

Leeres Zimmer, am liebet. sep., v.
angen. berufst. Mieter gesucht.
Ang. u. St 1000 an die Geschst.

#### OFFENE STELLEN

Graffes Unternehmen im Wester Berlins sucht: 1. Hoch- ode Fachschulingenieure mit guter enntnissen d. Schwachstron echnik u. der allgemeinen Physik für die Planung eisktrisch Prüfeinrichtungen des fein-nechanischen Apparatebaus. Kennwort: 607 a. - 2. Technisch. Kaufmann oder Techniker als Sesteller für die Beschaffung von elektrischen Instrumenten Einbauteilen für elektrische Pülgerale, der gleichzeitig das Mahnwesen übernehmen nuß Kennwert: 407 h. – 3. Ideen-wichen und begabten Ingenieur in Konstrukteur f. Vorrichtungs-Massenfertigung. Voraussetzg. für diese Tatigkeit: Gründliche Kenstruktions- und Betriebs-erfahrung, nachweisbare Erfolge auf d. Gebiet der Konstruktion Spezialmaschinen od, schwi riger Voerichtungen Kenn-vort: 407 c. 4 Werkzeug-Konstrukteure mit gründlichen Erfahrungen in der Konstruk-len von Zeiger- und Aufhauhenen. Kennwort: 407 d.

5. Werkzeugfachleute als Zeichmengs-Kontrolleure für die Kontrolle von Betriebsmittelzeichnungen. Voraussetzung: Kenntnin der Betriebsmittelnormung nd des DIN-Passungssystems iese reine Kontrolltatigkeit eis Diese reine Kontrolltätigkeit eignet sich nuch für altere Angmidelite. Kennwort: 407 e.

6. Stürkzeifplaner (Refa) für die
Aufstellung von Arbeitsgängen
und die Ermittlung der Stückzeiten zur Herstellung von Vorrichtungen, Schnitten und Stanzen Gelernte Werkzeugmacher

kennwart 407 f.

anspr. u. Nr. 25 519 an d. Gesch werden beworz Kennwort 407 I. - Bewarbs, mit selfetgeschrieb Lebenslauf, Lichtbeld, Zeugnieabche. Angabe der Gebaltsanspe s des frühret Eintrittstages er-beten unt. d. jeweiligen Kenn-wort an die Geschat, d. Blattes

Zur Weiterentwicklung der Meßund Kentrollmethoden für die
Ernstitlung wichtiger Eigennchaften von hochwertiger Optik
nuchen wir einen Ingenieur,
Mathematiker oder Physiker.
Herren, die mit optisch feinmechanischen Messungen vertraut alnd u auf dem gesamten
Gehiet bereits erfolgreich tätig
waren, werden gebeten, ihre Be
werbung in Zeugnisabsehriften.
Lebenslauf, Lichtbild neueslen
Dainens, Angebe des frühesten

Batten. Verkänferin als Mitarbeiterin in Lebensmittel- u. Beformwarengeschäft gen. Spätere
terin in Lebensmittel- u. Beformwarengeschäft gen. Spätere
teri laturns. Angabe des früheste Eintrittstages und der Gehalt Insprücke unter Konnzeich-H 8/1106 einzusenden an di Geschäftestelle d. Biattes.

int I Betrieb in Speyer Moglichkeit Herren mit guten techn Verständnis für bestimm tes Arbeitagehiet ausgübilden. Bewerbungen in Lebenslauf is Gehaltsansprüch, is Nr. 24 843 an die Geschäftset d. Blattes

Dipl. od. Bauingenieur, gow. sicher Auftreten, m. Unterna merpraxis, verbaut m. all. A nesten, wie Abrechnung, Kalku-lation u. Statik, gut. Verhandler u Organicator gar Leitung m. Mannheisner Niederlassung in selletand austaufshig Dauerstellung m. Gewinnbeteiligg. Hausunternehmung f. sof. oder spiter gesucht. Bewerbg unter Nr. 25 512 an die Gesch. d. Bl.

Anlogen-Schweißer für Rep Arb-einige Stunden in d. Woche ge-sucht Heinr Prople, Mannheim. Fernmal 488 12, 488 92, An der Allriper Fähre. (25 154

Ticht, Rug. Kraft geworht, minnt, ed. wehlt, die, da der Chaf viel auf Reisen, denselben vertreten meiden, die schon viel Umgang mit Leuten hatten u. i. Kassen-wesen sowie Buchführung firm sind. Näheres Fernspr. 230 16. Buchhalter od. Buchhalterin für

einige Stand, in d. Woche v Handwerker ges. Telef. 275 10 Geeignete Vertreter für alle Versicherung-zweige, insbesondere Deutsche Volksunfallversicherg (singeln u. familiar), geancht Wortvolle Erganzung für Ver-treinz in Leben, Kranken- und Sierbegeld, Zeitgemäße Bezüge.

Agrippina - Gruppe, D. V. St Mannheim, B. 2, 8, 2549 Kehlengredhandlung sucht Jach kundig Beisenden für Baden. Pfalz und Würtiemberg. – An-gebote u. Nr. 25-266 an die Ge-schaftsstelle d. Highten erbeten. Elsktroschweißer i. Nobenbeschäftigung auch Samstag-Sonntag

Lagerarbeiter, auch älter, v. Stab großhandig für sof, gesucht. Anfr. u. Fernruf 524 66. (248 Handelsunternehmen sucht tücht Lagerarbeiter, Verzustell bei Firma Jook, F 3, 19 (Seass Phote-Laborant(in) perf. im Ver-

grodern und Kopieren, gesucht Ang u. Nr. 24 406 an d. Gesch Lehrer L. R., als nebenansti Lehr-kraft. f. Deutsch u. Rechnen ge-sucht. Gewerbe- od. Handels-lehrer beverz. Angeb. erb. unt. Nr. 10 572 an die Geschäftsst.

Kachenleiter - Mitarbeiter, mit d. heutigen Verhältnissen bestens vertrauf, p. sof. in Jahresst. ges. Hotel Ritter, Heidelberg. (25490) Hilfsarbeiter gesacht. Willy Ro Krappmühleir, 5.

Pår Gartenarbeit in gend. Garten in Käferial fachkundig Mann, evil auch für d. Abendelunden geaucht. Fernuprecher 524 66. Xeverl. Mann für Kellerarbeiten

o. Heigung groucht Angelt in Nr. 25 335 an die Geschet d Bl. Wächter ges. Schlafstelle verhel. Zessche u. Nr. 25 262 a. d. Gach. Stadtkundiger Radbote od Motor-

radfahrer zum sef. Eintritt ges Ferd Schulze & Co., E 7, 27 Pahrmann in Dauerstellung sofort gesucht. Lenz, Zehntstende 41.

Hausdiener sofort gesucht, Bahn hof-Hotel National (25.52) Toilettenwart! Zur wochent! is einmal Vertretung (Wochentag) muchs ich ordent! äller Mann. Angels an H. Eininger, Konsen.

Abituriantin oder Studentin der Physik bzw. Naturwissenschaf-ten. für Melitätigkeit in einem technischen Laboratorium ge-sucht. Angelsofe unt. Nr. 25048 an die Geschäftsstelle d. Bi.

Konteristin m. Schreibmaschinen beherrschg, zum sofort. Eintrit gesucht. Kibekner Kohlenhande GmbH., Augusta-Anlage 23.

Kontoristin, gewandt i Maschinenschreiben u. Rechnen gesucht, mögl. z. 1. 10. 1942 in ent-wicklungsfahige Dauerstellung Holzbearbeitungswerk Wilhelm Rief, Rosenheim (Oberbayern). Buchhalterin auch halbiagsweise vor- od. nachm., tojt Erfahrung in Durchschreibebuchhalte, (Sy-

em Rull) sum 1, Okt. von hie stem Ruft zum 1. Okt von hies. Handelsfirma in Dauerstellung gesucht, Zuschr, u. Nr. 24 404 an die Geschäftestelle d. Bi. Größ. Werk der elektrot. Industrie sucht für Betrieb in Speyer-Rb

perfekte Stenotypstinnen. werbung m. Lebenslauf u. haltsansprüchen unt. Nr. 24 844 an die Geschäftsat, d. Blattes. Tüchtige Stenotypistinnen

sucht zum sofortigen od sp teren Eintritt für verschiede kaulmännische und technische Abteilungen. Auch jüng Kräfte die noch keine Berufserfahrung haben, jedoch Fertigkeit Maschinenschreiben und in Kurzschrift besitzen, werder eingesteilt Angeb. u. Nr. 25 543 an die Geschaftset, d. Blattes

geschäft an mittl. Platz im Sod-schwarzwald auf sol. od. für spat. gesucht. Kenntn. in Buch-haltung erw., jed. nicht Beding. Angeb. en. Lebenshauf, Zeugnis-abschrift. Lichtbild u. Gehalts-anspr. u. Nr. 25 519 an d. Gech.

Telefonistin z. Hedienung eine mittl. Telefonzentrale z. 1. 1 1942 gesucht. - Hewerby in Unterlag (Zeugnieabschr., Lich bild, Lebenslateff u. Gehalt ansprüchen erb. u. Nr. 24 98 an die Geschäftestelle d. Hat

nerin, su 2 Mädchen (3 u. 7 J.) für Palast-Hotel Mannheimer Hof, Frau Zeller, hahtmögl. ges Kindergärfnerin, evtl. auch hall tags od stundenweise Oststadt gesucht Tolef. Groß. Werk d. elektrot. Industrie Kinderib, Pflichtjahrmådehen od

Frl. f. nachm. zu Kindern U 4, 14, 3 Tr. links. St Pflichtjahrmädchen nach Berlin gut Haushalt gesucht. Fami Anschluß. - Fran A. Geserie Berlin O 17, Mühlenstraße

Thout, selbst. Kochin, die auc ics Backen gut bewand, ist, Okt. od. Nov. in Dauerstell Okt. St. Schemo sauber, tücht. Zimmermüsichen, Bild u. Zeng-nisse, grwünscht. Gastbol-Pens Hochfirst, Saig/Hochschwarzw.

Pår die Pühru, einer Werksküche (cg. 190-Gelolgschaftsmitglis wird eine erfahr. Werkakoch rum mögl. hald. Eintr. gesuc desgl, wird auch eine Kuch hilfe benötigt. — Angeb, m Nr. 23 004 an die Geschäft Madchen mit Kochkenntn., e-auch Anlängerin für selert sp. gemicht Zuschr. it. Gehal anspr. an Baronin Mallinekro

Std - Warttomberg: größ, landwirtschaftl. Haushal 50 km södl. Stuttgart, wird ein pünkiliche zuveri. Kö-

genucht, W. Rall, Eningen/Act alm, Kreis Reutlingen. (204) Pür uns. erweit. Küchenverpflegusuchen wir L solort: 1 Köchin 3 Küchenhilfen. - Angeb. sind u Nr. 25 387 an die Geschäftsst. dieses Blattes zu richten.

Wirtschafterin od. Alleinmädcher zur vollkomm. selbst. Führung des Haushalls von berufst. Ehe-paar nach eberb. Landstadt in Vertrauensstellung gesucht.— Angeb. unter B 33078 an Ala München II. 25 482

Gepflegt Hanshull sucht suveri. Hille für ganze od. halbe Tage. Brecht, Werderstr. 29. Sti 103 Geb, alleinsteh. Herr sucht tücht. Wirischafferin (auch nebenbe-ruflich). Zuschr, unt. St 0858 an die Geschäftsstelle d. RL

Zuverläss., kinderib. Hauspehilfin in geordnet. Haushalt per sof gesucht. Kirsch, C 3, 20, III Zimmermädchen f. sof. ed. spät gen. Warthurg-Hospiz, F 4, 7 Kinderlieb. Pflichtjahrmfidel oder

Hausgehilfin gesucht. Richard Wagner-Str. 72, III. Stio-Hausgehilfin od, Tagesmådchen Privathaushalt ges. Dr. Kiek O 7, 23, Fernsprecher 204 00 Jumpes, nuverline, Madchen al Zweitmädshen f. Haushalt ge-sucht. Bäckerei Hauer, Mün-chen 23. Kaiseratz 24 25 485

Hausgehilfin, die kochen kann.

Hausgehilfin, die kochen kann.

sofort od. 1. Okthr. nach Franksofort od. 1. Okthr. nach Frankk gesucht. Hoffmann. U. 6, 13. Zoverl. Stundenfrau Smal 4 Std. d. W. ges. Manger, Heustr.

Zaverliss. Standenfran zu alter-Ebepaar in ruh Geschäftshaus-halt gesucht. L. Frauenstorfer, O 6, 5. 25 108

Stundenfran ges. Leist, Rosen-gartenstraße 20. St1067 Hanspehilfin od Putzfrau in gepfi net.ceitl. rich. Haushalt gesucht. Fernruf 427 05. Strop

Eine Wartefrau f. unseren Bahn-hof Mannheim OEG (Weinhei-mer Bahnhof) gesucht. Nah h. Personalhüro, Gellinistraße b. Oberrhein. Eisenb. Gesellschaft.

#### STELLEN-GESUCHE

Kanim, Angestelliter in all Arbeit bewand, selbst Korrespondent Fakturist, Lagerist, Versand-leiter, sucht sofart Stellung.— Angeb erbet unt. P St 1077 an die Geschäftsstelle d. Battes.

Pert. Bilanzbuchhalter in Steuer erf., übernimust das Nachtr. Abschluß w. Büchern. Angeb. St 1153 an die Geschet, d. Bi

Buchhalter, abschlußsicher, mi langt viels him Erfahr, such nefert evil. z. 1. 10. 42 neuer Wirkungskreis. — Angeb. uni St 1116 an die Geschaf. d. El Nebsubeschäftigung sucht Mann f. einige Tage in der Woche au Nachmittag als Kraftfahrer. – Karl Hart, Bellenstraße 69.

Bilangbuchhalteria in gehob. Pos. mit Steuer- und Personalwesset vertr., sucht gleiche Dauerstellg Ausf. Aug. u. St. 1147 a. Gech Prl. m Kennin. i. Steno u. Masch. Schrb. s. sich zu veränd., mögl

in Kleinbetr, u. Stadtgentr. Angeb u. St 1063 an d. Gesci Kontoristin sucht Halbtagsbeschä Ang. u. St 1118 a. d. (

Ront. Vertreteria sucht Artikol Werbe u. Verkauf in Privat. Angeb u St 1119 an d. Gesch Prantein, 3t J., sucht Stelle al Sprechtstd-Hille, erf. in Zahn Praxis; geht evil, such a. Bure gehilf. Ang. u. P.St 1073 a. d. G.

Madchen, 16); J., aus kinderreich Familie, Kamptn. in Stenogr. Schreibmasch, sucht passend Siellung Angeb unt St 114 an die Geschäftsstelle d. Blati Junge flotte Bedienung sucht sich zu verändern in Café od. hürz Speiserestaurant. Angeb. unter 1069 an die Geschet, d. Bl Kinderliebe Fran sucht Halbiags beschäftigung. Zuschriften unt St. 1086 an die Geschäftsstelle

#### KAUF-GESUCHE

Elektromotoren, kleinste sowie bi h PS zu kin ges, auch delekte Postschließfach 653. St1125/27 Gut erhalt. Piane geg. Ensee zu kaufen gesucht. Angebote unte Nr. 25 181 an die Geschäftest

Gebr. Schreib-, Rechen-, Addier-Buchungs-u.Fakturiermaschinen ferner Diktiermaschinen und sonst. gebr. Büromaschinen all. Art (auch reparaturiahige und altere Systeme) zu kin. gesucht. Angeb. an Fa. Carl Friedmann. Büromasch. Fachgeschaft, Mannheim, Augusta-Anlage 5, Ferr ruf 400 00 u. 400 09. (18

Gold and Silber kauft und von rechnet: H. Marx, Uhren un-Geldwaren, R. 1. J. am Markt Ankauftesch. H/264 49. 436 1 Keffer-Schreibmaschine zu kli posucht. - Angeb. unt. St 100 an die Geschäftsstelle d. Blat Transing zu kaufen gesucht. Ang mit Preis unter Nr. 24405 an die Geschäftsstelle d. Bi.

Gut erhalt. Küche aus sauber Hausstand solort zu kin ge Ang. unt. St 0971 an d. Gesch Komb. Gaskech- u. Backhard z. Herren-Friseursalon, evtl. Dano

u. Herren-Friseursalon, zu kir ges Ang u. Nr. 25 509 a. d. C Registrierkasse zu k. ges. Antiquitaten - Kupferstiche kan Neuwert, Kache sowie Eisschran

Eismaschine u. Weckplüser zu ges. Angels unt. Fernruf 435 b Küche, neu od. gebr., u. Gashe zu kaufen gesucht. Angeb. un Nr. 25 511 an die Geschat. d. B Lehrbücher d. engl. Spr. von De

K. Lincke, Ausg. C. zu kaufen gesucht Küblbück, C 4, 2 Rechenmaschine a. Schreibmasch, Priv.-Handeleschale Danner, Manaham L 15, 12, Ruf 23134. Kaule gat erh, Bücher, Krimit

und Wochenremane. J 4a. 1. Buchhandlung. Zimmerelen, mögl. Dauerbrand ofen zu kfn. od. miet. gesucht. Ang. u. St 1008 an die Gench. Kichs, neuwert od neu, zu kin-gesücht Angeb m. Preis unter St 1092 an die Geschet, d. Bi.

Kleiderschrank und Hücher- oder Aktenschrank zu kin gesucht Ang. u. P St 1180 an die Gesch Hangematte gesucht + Alfmann

Koffer-Radio sof, zu kim gesucht Zusehr, an Schwebler, Ludwigs hafen, Grünerstr. 8. St106 hafen, Grünereite 8. Stille Led-Aktenmappe zu kaufen ger Angeb. m. Preis unt, Nr. 20 an die Geschäftsstelle d. Bl. Deckbett d. 2 Kissen sow, Kleider-

schrank z. k. ges Frau Zimmer mann, Speyer, Kutschergause 1 Elekts, Eisenbahn zu kaufen geo Toppich u. Flurgarderobe gehr , me

Berlitz - Institut, nur Friedrichs-riog 2a, am Wasserturm, Fern-ruf 416 00. Englisch - Franzö-aisch - Italienisch - Spanisch -Russisch. — Kurse und Einzel-unterricht für Anfänger, Fort-cepchrittens und Kaufleute. 83 Stür, Kleiderschrank zu kin. ges. Fernruf 221-32. Sti102

Herrenfahrrad, mit Bereifg., set gut erhalt, und Arbeitsschuhs Gr. 43-44, zu kin, gesischt. Ang u St 1008 an die Geschst Med. Schlafzimmer evtl. m. 1 Bett u. Herr- od Da.-Fahrrad gegen har zu kfn. gesucht. Angeh. unt. St. 1135 an die Geschst. d. Hi.

Zimmeröfen, neu und gebraucht, kaufen laufend Kermas & Manke D 2, 4-5, Ruf 227-02. 380 Herr.- u. Da.-Rad, migl. neu, mit gul. Bereifg. sof zu kaufen ge-sucht. Fernruf 482-06. Weingläser, Wirtschafts-Tisch-decken, weiße u. farh, zu kin ges Ang u. St 1170 an d. Gech Putzfrasen gesucht in Schüler-heim Friedricharing 30 b Metz-ger. Arbeitszeit 8-12, 15-18 und 18-22 Uhr. 25 380 g. k. ges. Ang. u. St. 1078 a. G.

Bringen Sie Ihren Hund z. Trim z. k. ges. Ang. u. St 1078 a. G n, Scheren, Baden - alle in-ausländische Rassen - zur ndepflege Bassauer ir., 30 Putriran für einige Tage in der Woche gesucht Bahnbof-Hotel National. 25 522

Putriran täglich 3 Std. gesucht Smoking, Gr. 48-50, zu kin ges. Angeb. u. St 1136 an die Gesch. Hundepflege Bassauer jr., 30 l Jahre im Fach. Komme auch ins Haus. An- und Verkauf. — Fernsprecher 235 26, U 4, 8.

studierung "Der Wildschütz" oder "Die Stimme der Natur". Komische Oper in 3 Akten, nach einem Lustspiel von Kotzebus frei bearbeitet. Musik von A. Lorizing. Anlang 18:30 Uhr. Ende etwa 21:30 Uhr. (188 Herren-Ansan, bell, Gr. 45-48, zu kaufen gesucht. - Angeb unter St 1151 an die Geschst, d. El. Transrkleidung aus gut. Hause v. g. Kriegerwitwe ges., Gr. 38-43. Preisung u. St 1084 a. d. Gsch.

Outer Annue, grau, f. schl. Figur

1.70 groß, zu kanlen gesucht Ang unt St 0072 an d. Gesch

Da.-Pelsmantel f. gr. Fig., Gr 42-44, neu od. gut erh., zu k. ges. Baur, Heidelberg. Bergheimerstr. 19.

Kinderkleider, gut erh., Schube f Mädeb, v. 1-3 J., Zellul.-Puppe z.k.g. Ang. u. St 0862 an Gesch

Kinderkastenwagen gut erh., zu k. gen. Ang. u. St 1137 a. d. Gech.

VERKÄUFE

2 Wechselstr.-Motoren, 220 V.

Fernruf 433 28.

Obstpresse, gut erh. 15., gr. Stu-benwagenkorb 8., wfl. woll. Du-Badeanzug, 25eil., Gr. 44, neuw., 18., gu vk. Anz. 11-1 Uhr Vieb-bofstraße 24, S. St. St1125

Sab. H.-Uhr zu vk., 40 M. Anzus Sa 11-12 Uhr. S 6, 29, Becker

Wein- u. Sektflaschen, 15 u. 20 Pl p. St., Kartons, versch, Größen, u. 1 weiße Kugellampe 10.- zu verkaufen, Tel. 607-14. (25500

Nenes Hinderbett 32.50, u. 1 gut erhalten Herr.-Fahrrad 50., su verkf. Waldhof. Wachtstr. 12. Hinterbe., h. Müller. (25.486)

2 Zimmeröfen je 12 Mk. zu verki

140 Mk. zu verkfn. Langerött straße 2, 1 Tr. Iks. Still

Waschmaschine, Rekord, 25 .- , go

I nemes Seidenkleid Gr. 44, 50., I Wolfmantol Gr. 44, 45., aver gut. Hause zu vk, Itsose, L.S. 2 Sakke, neu. Gr. 52-54, 45 Mk., zu veräfn. G. 7, 37, part. Fahrbach

Wiener Modellkleid, fast neu, Gr. 42, 100 M., zo verkauf, Avzus Montag zwisch. 1—4 Uhr Sand-

Eleg. grane Krimmer-Jacke Gr. 42

44, 40 M., zu verk., grau gestr. Kostum, halbiert, 42-40, gegen schön, Sportki ed. Herremakko ed. hell. Som. Mantel 42-44, zu tausch, ges. Qu 3, 15, 1 Tr. iks.

u. Puppe m. Kleidern, neu 20-m verkf. Max Ulirich, Kaferial Mannheimer Str. 121. Stille

UNTERRICHT

gegr. 1887; staati, gepr. f. Volks. u. Forth. Sch. - Am 15, Okt. be-

Fachkurse in Kurmehr, Masch Schr., Buchführg., Briefwechse

Privat-Handelsschule Vinc. Stock.

Inhaber u. Leiter: Wilh, Kraud. Mannheim, M 4, 10, gegr. 1899. Fernspr. 217 92 - Kursbeginn:

Fernanc. 217 92 - Kursbeginn: Anig. Oktober 1942. a) Handels-kurse, Unterrichtszeit: 8-13 Uhr; b) Kurzschrift und Maschinen-schreiben (Anfängerkurse). Un-terrichtszeit: 18-20 Uhr; c) Buch-

führung (Anfängerkurse), Unte richtszeit: 19-30 Uhr. Auskun

handelskurse der Berufsfach-schule - beg am 2 Oktober in der Privat-Handelsschule Schu-ritz, O 7, 25, Fernruf 271 05

Kurnschrift u. Maschinenschreiben

Solopesang-Unterricht! - Erfolg

bildung für Buhoe u. Konzerti Dr. Alfred Wassermann, Mann-heim, O 5, 14, Fernruf 245 Dt.

Nähschule d. Dentschen Franco-werks, N 5, L. Umsere Vormit-tags., Nachmittags. u. Abend-kurse sind wieder geöffnet.

TIERMARKT

u. Forth Sch. - Am 15. Cginnen: Geschl. Handelsk

Groß. Kinderspielschrk., neu,

Erstki, Künstler-Geige zu verl

4, 2s. parterre

Past none Matratzen 1

Nationaltheater Mannheim, Sonntag, 13, Sept. 42, Vorstellg. Nr. 8, Miete G Nr. 1, 1, Sendermiete G Nr. 1: "Der Wildschütz" oder "Die Stimme der Natur". Komische Oper in 3 Akten nach einem Lustspiel von Kotzeboe Schwarz. Spitzenkieid Gr. 46, zu k ges Ang. u. P.St. 1188 a. d. G. Frackanzus, neuwert, f. schlanke Figur. Gr. 170—175, zu k. ges Ang. u. St. 1074 an die Geschet frei hearbeitet Musik Lertring Anfang 17 Uhr, Ende

Nationaltheater Mannheim Spielplan vom 13. bis 21. Sept. santag; 13. Sept. Micte G 1 u. 1 dermiete G 1 "Der Wildurldtz" Seintzer, 13. Seret, Miete G 1 u. 1. Sendermiete G 1: "Der Wilduchte", Konische Orer von Albert Lactsine, Anting 17. Enda etwa 20 Uhr, Eintausch
von Gotscheinen aufgehoben.
Montag, 18. Sept. Für die NSG Kraft
dorch Preude: Kaltsrammeinde Mannhein, Ring 6 n. Gruppe D: "Schlack
and Jon", Schurzmand von Gerhark
and Jon", Schurzmand von Gerhark
Henjelmann, Anfang 18.30 Uhr, Ende
etwa 21.15 Uhr,
Diemtag, 15. Sept. Miete E 2 u. 2. Sondermiete E 1: "Die Zeuberfüte", Oper
von W. A. Mozart Anfang 18.30 Uhr,
Ende etwa 21.30 Uhr,
Ende etwa 21.30 Uhr,
Mittwoch, 16. Sent, Miete M 2 u. 2. Sen-Ultr.
Sept. Miete E 2 u. 2. Sonfi : "Die Zenberflöte". Oper
Mozart. Anfanz 18.30 Uhr.
a 21.20 Uhr.
i. Sept. Miete M 2 u. 2. Sept.
M : "Die Principatin". Ko-

u. 2 PS. 1400 u. 950 Umdr. 80.-und 150.; 1 Kreissageblatt 30 em 3, 10., 1 Letkelben, 220 V., 15.-, versch. Reibahlen, 9-19 Mixtwoch, 16, Sent. Mete M 2 n. 2. Sen-dermiete M 1: "Die Prinzipatin". Ko-mödie von Kort Zochardt. Anfanz 19 Uhr, Ende 21.15 Uhr. Domnristat. 37. Sent. Miete D 2 and 2. Sendermiete B 1. Dec Wildschutz. mm, à 10.-, zu verk., ev. Tausch gegen Markenradio. - Fluhr, Rheinau, Essener Straße 21.

Schulate, So. II. Jung Still Schulate, So. Meter D 2 and 2 Sondermiete D 1. Der Wildschütz. Komische Oper von Albert Lortzing, Andang 1830. Hode 21.30 Uhr. Freiter, 18 Sees. Miete F 1 a. 5 Sondermiete F 1. Der Rosenkawalier. Oper von Richard Strauß. Andang 19. Oper von Richard Strauß. Andang 19. Samutag. 19. Samut Preting, 18. Sent. Miete P I v. 1. Son-dermiete F I. "Der Bosenkavaller", Oper von Richard Strauß. Anleng IT.31 Uhr, Ende uach 21.15 Uhr. Samutag, 19. Sept. Miete A 2 u. 2. Son-dermiete A 1. "Innea" Oper von G. Puccini. Anl. 15. Ende etwa 21.15. Scomma 20. Sept. Miete C 2 u. 2. Son-dermiete G 1: "Trictan und Jacoble" von Richard Wagner. Anfanzt 19 Uhr. Ende 20.30 Uhr. Eintausch von Gui-scheinen aufarboben. Sessel u. Rauchtisch 50.- zu vk.
Ou 2, I. Kaiser Stitze

158 qm Bestier & 1 Mk. 9 chm
Holz & 35 Mk., 35 Stück neue
Betonpfahle & 2 Mk. zu verkaufen. Farmut 433-38. Stitck Ende 20.30 the Estrapach won Get-scheinen aufgeboben fontag, 21. Sept. Miere B 2 n. 2. Son-dermoete B 1 . Die Principalis". Ko-medie von Karl Dachardt. Anfanz 18 Uhr. Ende 21.15 Uhr.

St1085

511110

13. Sept. "Der jenge Goethe", "Die Geschwister". Schauspiel. "Die Min-schuldigen". Lautspiel von Weitzug von Goethe. Anlang 14:30 Uhr. Ende

two, 16.30 Uhr. nitat. 19. Sept. "Der lenge Goethe". Die Geschwinter", Schauspiet. "Die litschafdigen". Lastereel von Wolf-ene Goethe, Anfang 16.30 Uhr. Ende

#### GASTSTATTEN

Nürnberger Brauhauskeller, K 1 Stadtschänke "Durlecher Hei"
Restaurant, Bierkeller, Münz Bestaurant, Bierkeller, Münz stube, Ausomat, die sebenswert Gaststätte für jedermann, Mann heim. P.6, an den Planken. 34 Venetarische Gaststätte H. Renner, P 7, 24. Mit behördt Geneh migung v. 13.—26. 9 geschloss

#### Grundstück-u.Kapitalmarkt

Ein Eigenheim statt Miete. Wi finanzieren Br. Kigenheim ede einen Hauskanf 100 Wig durch aleuerbeglinstigtes Bansparen Softerige Zwischenfinanzierung in geeigneten Fällen, inabeson-ders Hauskauf, bei 25 % Eigen-kapital möglich, Verlangen Sie Aufklärungsschrif von der Bausparkasse Deutsche Bau-Germinschaft A.-G., Leip-zig C 1, Georgiring 8 b. (25 483

Kohlenplatupeschäft i. Mannheim. neogi, mit Gleisanschluß zu kön-gesucht. Beteiligung des bisber, Inhabers möglisch. – Angeb. u Nr. 25 207 un die Geschäftest. Grandbesitz-Verkauf! Bauplatze

Ein- od. Zwelfam.-Haus mit Gar-St 1071 an die Geschiftsstelle. Einfamilienhaus, 5-7 Zimmer, in Mannheim od Umgebg zu kfn gesucht. 3½-Zim.-Wohng mit Bad im Alenenhofgebiet k. in Tausch gegeben werden Angeb u. Nr. 25 263 an die Geschet

#### AUTOMARKT

Wisco Anthrenit-Generatoren fill zowie elektrische Endregler al Zündangregat zum Umbas vo Diesel-Fahrzeugen im Einstell-Verfahren kuzzfristig lieferbar Rudoff Becker, Inh Peter A Tetus Worms, Arndtstr. 11-18, sprecher 3852.

Gebrauchte Opelwagen kauft: Friedr Hartmann, Seckenheimer Straße 68a. Tel. 400 16. 24030 1-2 To.-Lieferwagen zu kauf. ge-Tullastr. 10. Fernruf 434 31.

Opel - Olympin - Limousine, ishr 1937, in tadellos Zuslam für 1932 — Mk. zu verkaufen Autohaus Schwind, P 7, 18,

#### MOTORRADER

Lehreinge für Anlänger u. Fort-geschriftene. Eintritt jederzeit. Beginn der neuen Halbahres-kurse am Mentag. 5. Okthr. 42. Grone - Private Handels-Unter-richtskurse. Mannheim, Tulla-straße 14. Ruf 424 12. Auskunft und Promekte kontenies. 273 NSU-Motorrad, 350 ccm. in gut. Zustande hillig zu verkt. 500 M. Interessent, schreiben: Postfach 1114, Mannheim 2. Kurzschrift u. Maschinenschreib. Neue Kurze beginnen am 2. Oktober. von 17—10 Uhr. Privat-Handelsschule Schüritz. O 7, 25. Fernruf 271 05. (161

#### TAUSCH-ANZEIGEN

Harr.-Rad, neuw., geg. gleich. D. Rad zu tauschen. Angeh. unter St 1083 an die Geschst. d. Ell In Marschatlefel 43, geg II.-Uebg Mantel, mogl. dkl., Gr. 50, m taunch. Ang u St 1108 a. d. G. Schw. Herrenhalbech. Gr. 42, geg

Dam Schube, Gr. 39, zu tausch Angeb. u. St 1117 an d. Gesch Silberbestsck, 27teil, geg Peiz mantel, Gr. 46-48, zu tauscher gesucht. - Angebote u. St 112 an die Geschäftsstelle d. Blatt Elektr, Elsenbahn (6) u. Puppe geg.

Spielzeng f. Sj. Jg. zu tauschen Angeb, u. St 1065 a. d. Gesch

Dkl. Anzug, kl. stk. Figur, 70 M., gegen Leder- od. Schrankkoffer zu tauschen geencht. Angeb. u.

El. Bisenbahn, Spur 00, od. auch
Einzgistücke hierzu, zu kaufen
gewicht - Angels, unt. St 1106
an die Geschaftest d. Biattes.
Schwarzer Pelamantel, Gr. 42-44.
Schwarzer Pelamantel, Gr. 42-44.
Schwarzer Pelamantel, St 1053
Nr. 7, Mete H Nr. 1, 1 Sonderlung - Gloria-Palast - Capitol
Unsere Gebirgsißger auf der
Unsere Gebirgsißger auf der
Elbrus! - Die Beisetzung Stephn dem von Horthys in Budapest - B unseren Soldaten in Afrika Der Beichsmarschall begrü verwundete Soldaten - Im ben der großen Abwehrschlacht
- Deutsche Panzer an d. Welga
Der Kanapf um Stalingrad
Unsere Gebirgsjäger auf den
Elbrus! (1060 C1060

Uin-Palant, Taglich 2.15, 5.00, 7.80 Uhr. Ein reizender und am santer Unterhaltungsfilm, d ungetrible Freude u. gute Laune schenkt: Danielle Durrieux in The erstes Rendervous". E Continental-Film in deutsch Sprache, Vorber: Neuenta W chenschau! Für Jugendliche nicht erlaubt.

Ufa-Palast, Morgen Sonntagvorm.
10:46 Uhr Früh-Vorstellung mit
dem Tagesprogramm: "Ihr erstes Rendezvons". — Vorher:
Neueste Wochenschau. — Für
Jugendliche nicht erlaubt.

Albambra, Täglich 2.30, 5.00 7.30 Uhr. Sonntag ab 1.30 Uhr Japana Großfilm vom Kamp geist seiner Flieger: "Nippen wilde Adler". Ein Dokumer unsterblichen Soldatentums! Die Presse urteilt: "Wer diese Film gesehen hat, wird sein Phantasie nicht mehr lange at gustrengen brauchen, um sie beste heute sechen zum Mytho jene heute schon zum Myt gewordenen Fliegerhelden pons vorzustellen. Ein F work von restloser, fast at Ein Fil beklemmender Echtheit' neue Wochenschau und Kul film "Schatzkammer Deuts-land" Für Jugendt, zugelass

Alhambra. - Sonntag vormittag 10.45 Uhr. (Bittle Anfangsreil beachten!) - Früh-Vorsteilung 4. Wiesterholung des großen Er-Ielges wegen! Ball" (Kleinod der Südsee). Ein Film wie aus einem Paradies! - Eines der letzten Dokumente von jenem Ball und seinen Menschen, wir nie waren in throm Leben und sie waren in throm Leben und in threm Glauben an die Ueber-lieferung ihrer Vorlahren. — Jugendliche ab 14 J. zugelass. Jugendiiche ab 14 I. zugelass. Die neueste Wochenschau!

Taglich der gr Schauburg. - Täglich der Erfolg! in Erstaufführung Erfolg! In Erstauffehrung! 3.00. b.15 u. 7.30. Sonntag ab 1.30 Uhr. Alida Valli in "Die Liebes-lüge". Ein Italeine-Film der Dilu mit Fosco Giachetti. Clara Calamai. Enzo Biliotti. Carlo Lombardi u. a. – Die m Herzen gehende Handlung, dir Lombanias Regie und die herfeinsinnies Regie und die he vorragende Darstellung mach Workenschau und Kulturülm Jugend über 18 Jahr gugelan

Canitel, Waldhofster 2, But 527 7 Tagi 3.45, 6.00, 7.50. So. ab 1.00 Zarah Leander, Viktor Staa Zarah Leander, Viktor Paul Hörbiger, Grethe u. a. in: "Die sroffe Liebe". Ula-Film, der froh, glünbez glückt, macht! Noueste Wes Jugendliche zogehannen!

Gleria-Palent, Seckenheimer Str. 13 Fig Frauenschicksal! Ze Leander in dem Ufa-Fi Leander in dem Uta-Fried "Die greße Liebe" mit Viktor Staal, Grethe Weiser, Paul Hör Staal, Grethe Weiser, Paul Hör biger. - Vorher Neueste Wochen-schau! Beg: 2.40, 4.55, 7.30 Uhr So. ab 1 Uhr. Juml. zuzelassen. Gleria-Palast, Seckenheimer Scentag 10.45 Uhr vorm. Mar "Rampelstilschen" in "Der Hase und der Leel". Preises 20, 50, 50, 50 Pfg. Erwachs 20 Pfg mehr. Ritte die Kleinen zu begleiten

Grade sof. zum Verkauf. Oskar Haner, Spez.-Makler, Mannbun., Mittelstr.10 (a McRol.) T. 52606. Tag: "Mordanche Genei". Erstaufführung. Die erschütternd Tragödie der schuldlos-schul gen. Bea on Co Carola Höhne Darsisilane kunat zu neuem Leben erweck Neueute Wochenschau - Kultu film. - Jugd. bat keinen Zutri

Hee der Abendvorstellung Lichtspielhaus Müller, Mittelstr.45 in: "Nacht der Verwanstians (Demaskierung) – Kin buntes Ridt aus dem Leben – Neueste Wochel Jugdl. nicht zugelam

Regina, Neckarau, Buf 482.76 Heute his einschließl. Montag Houte his einschließ! Montag:
"Die 3 Godonas" mit René Deltgen, Ernst v. Klipstein u. Lena
Normann. Ein großer Zirkusu. Variebföllm um die 3 Codonas,
der alle interessieren wird.

Neueste Wochenschau! - Begnun
We. 5.15, 7.30, So. 4.30, u. 7.15
m. Hausfölle. Songfast 190 Uhr. We, 5.15, 7.30 Se, 4.30 u, 7.15 m. Hauptfilm. Sonsias 1.30 Uhr: Große Jugend. und Familien-verstelle. "U-Beete westwärts".

Pilm-Palast, Neckaran, Friedrich Liebs, Tod und Teutel". igendverstelling mit "Pat and Patachon".

Saalben, Waldhel, "Der Vetter aus Dingeda", Jugend zugelass, Beginn: 6.30 und 8.00 Uhr. Preys, Waldhot. Die Nacht in Venedie". Jurend über 14 Jahr. zugel Heg 7.30, Hott 8.15 Uhr.

#### UNTERHALTUNG

Libelle, Taglich 19.15 Uhr. Mittw. Donnerstag und Sonntag auch 15.15 Uhr: Das Eröffnungspro-gramm der Jubiläumsspielzeit 10 erstklassige Attraktionen! Kassenöffnung jew. 15 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Eintrittspreise mit und

Palmparten, swischen F 3 u. F 4.
Täglich Beginn 19 45 Uhr, Ende
22 00 Uhr; außerd, Mittwochs,
Donnerstags und Sonntags ab
16 00 Uhr; Das große KaharettVarieté-Programmi (316

#### TANZSCHULEN

Tanzechule Ständeboek, N 7, 8: Kursbeginn: Dienstag, den 10. Sept., Sonntag, den 20. Sept. Einzelunterricht jederzeitl



Musikalische Akademie der Stadt Mannheim Rosengarten - Musenssal

Gesamtleitung: Staatskapellmeister Karl Elmandarif Gestdirigent: Generalmusik-direktor Schuricht

SOLISTEN: Walter Gieseking, Klavier: Gleconda de Vite, Veilier Earles Mainardi, Cello: Billiss Patach, Toure: Branks Musullis, Klavier: Visries Ursafese, General; Georg Kalenkompff, Violine, Wilhelm Kempff, Klavier.

Done-Garnes für 8 Dienstankon-serte RM 18. – bis RM 42. –; für 8 Montanikonserte RM 8. – bis 8. –, Geschiftsaudie: Charlottessirale 2 Fersapresher 506 Ib.

DAP .- NSG. Kraft durch Freude Konzertwinter 1942/43

### 6 Symphonie - Konzerte

im Musensaal des Rosengartens 10, 42: L Symphoole Kenzert, Saar-

phonie - Grybenier - Baden-Baden Lin, GMD, H. Walabach, Wies 10, 4, 43; 6, Symphonic Kannert, Na Verkind der Ibaserkurten RM, 0. El. - 18.- ab 20. 9, 42 bei der KdF Versiehenden Wankenhof P. 6 n. 1

Stadt. Kunsthalle Mannheim Lichtbildervorträge des Winters 1942/43 Sonderveranstaltung:

Max Slevogi (rum 10sahr) Todestar am 20. September) Die deutsche Kunst der Goetha-2011, Goetho u. die Miltende Kunst schoep Zeit / Die Kunst des Klaus-ziernes / Philipp Otto Bunne / Con-ner David Friedrich / Romanti-sche Zeichenkunst / Gärten der

Kunststätten Italiens, Rom in der Reminance und in Frühlansch / Born un Hockbarock u. im IX. Jahrh. / Florenz / Venedig

11 Vorträge an 11 Sonntag-Vormilitagen, Pegins on 28, 8, 1962, sündzi. 13 Uhr verm., im Musen-saol des Resengacions. Ausführl. Programm in der Kunsthalle.

Hierarkerten für alle Vorträge BM. L.— Studenen u. Schläse BM. L.— Kartenverkoof, in der Kursthalle (En-tante durch die Tatterullitz.) werk-tage von 9–13 Uhr und 12–18.30 Uhr Camstagnachen, geschlossen) und an

#### Geschäfts - Eröffnung I

Am Simuring, done 12. September,

Alto Schützenhaus, Penden-heim, Hauptstruße Nr. 150. Straffenishe-Haltpetelle ( und 16). Es wird mich hier unser Bestreber

Vohmann's Adl and Katl.



SEPTEMBER-RENNER Frankfurt s. M. ing, II. Sept., nachm, 14.30 Uhr Große Plach-n. Hindernisrennen Frunkfurter Bennverein e.



